

# USEDOM

SOMMER 2019  
20. JAHRGANG

*exklusiv*



*Familienurlaub  
an Usedom's Strand*

Direkter Blick auf das Meer  
Unverbaubar

# VELA

Wohnen am Meer  
Hauptwohnsitz möglich

## SEEHEILBAD AHLBECK EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT MEERBLICK

Unverbindliche Visualisierung

### WOHNEN WO ANDERE URLAUB MACHEN

Die **VELA-Eigentumswohnungen** liegen am Paradies der ungetrübten Badefreuden direkt am sauberen Meer und feinsandigen Badestrand.

**Kaufpreis ab 329.900 €** zzgl. TG-Stellplatz

Auf Wunsch komplett eingerichtet, hochwertige Ausstattung, 1.000 m<sup>2</sup> Wellnessbereich, weitere Serviceangebote, **provisionsfrei**, 2-4 Zimmer von 49 – 224 m<sup>2</sup>



Unverbindliche Visualisierung

## FANTASTISCHE WOHNUNGEN & PENTHOUSES ZUR EIGENNUTZUNG IN AAA-LAGE DIREKT AM MEER

7 TAGE DIE WOCHE VOR ORT · **Vertriebsbüro Ahlbeck:** Dünenstraße/Rathenaustraße

Tel.: 038378 699 879 · Mail: ostsee@primusimmobilien.de

[www.vela-eigentumswohnungen.de](http://www.vela-eigentumswohnungen.de)

Kurzinfos	6
HTM-Ausstellung: Wettlauf zum Mond. Viel Lärm um einen kleinen Schritt?	8
Phänomenta Peenemünde	9
190 Jahre Karlshagen	10
Zeitreise im Spielzeugmuseum	11
Ferienhaus „Am Ostseestrand“	11
Das Ostseebad Karlshagen Wo Kinderherzen zuhause sind	12
Genuss am Meer – Die Düne 74	13
Strandpalais Karlshagen	13
Sommersaison in Trassenheide	14
Familien- und Wellnesshotel Seeklause	15
Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm	16
Ein Paradies für Kinder	18
Dino-Park Mölschow	18
Aus unserem Verlag	19
Atelier Otto Niemeyer-Holstein	20
Das Fischrestaurant NAUTILUS	20
Sportschule Zinnowitz wiedereröffnet	22
Multivan Windsurf Cup	23
Zwei Sommerausstellungen in der galerie usedomfotos	24
Unter Bloggern	26
Klassik am Meer	28
Vineta-Festspiele	28
Ein Tag Grenzenlos Aktiv	29
Gerrit Hamann – Ein Klassiker am Meer	30
Usedomer Musikfestival wirft seine Strahlen voraus	31
10 Jahre Wildes Treiben und große Mode im Forsthaus Damerow	31
Radtour entlang der Haffküste	32
Erlebnis Anklam	34
Wisent, Wildpferd, weiße Hirsche – Der Wald der großen Tiere	35
Das Schloss im Mittelpunkt der Insel	38
Ab an den Smoker...	40
Flughafen Heringsdorf	40
Erlebnisse eines Radfahrers	42
Kulinarisches aus der Region	44
Reif für die Insel: Urlaub auf Usedom	46
Auf den Spuren von Theodor Fontane	46
Sky du Mont: Der Gentleman will nicht „jung sterben“	47
Nachhaltigkeit als Markenzeichen: Das Hotel Gutshof Liepen	48
JBS zeigt „Jahr100jugend“	49
Seebadärzte im Ostseebad Zinnowitz, auf Usedom und Wollin	50
Das Fischerdorf Freest	52
Seebad Lubmin	53
Seebäder mit Tradition: Brighton	56
Usedom – Deutschlands Sonnenstrand	58
Karte Usedom/Impressum	60
Museen und Ausstellungen	62



© HTM

HTM-Ausstellung:  
Wettlauf  
zum Mond

8

34

Erlebnis Anklam:  
Das südliche Tor  
zur Insel Usedom

23

Multivan Windsurf Cup



© CW/Lightmic Photography



© Stadt Anklam



© Dirk Weichbrodt

35

Wisent, Wildpferd,  
weiße Hirsche –  
Der Wald der  
großen Tiere

56

Europäische Seebäder  
mit Tradition:  
Brighton

© wikimedia.de Topory CC BY-SA 3.0









## Lost Places

**W**er im Inselfüden, zwischen der Stadt Usedom und dem Festland, unterwegs ist, wird das imposante Gebilde aus Stahl leicht ausmachen: die Eisenbahnhubbrücke in Karnin. 1933 eingeweiht, verband die Brücke Berlin mit Swinemünde/Heringsdorf/Wolgaster Fähre und sorgte dafür, dass die Hauptstädter in „ihre Badewanne“ kamen. Sie war anno dazumal die modernste Eisenbahnhubbrücke Europas, 44 Meter hoch und überspannte den Peenestrom zwischen Karnin und Kamp auf 330 Meter Länge. Im April 1945 wurde sie von der deutschen Wehrmacht gesprengt. Um den Schiffen auf dem Achterwasser die Ausfahrt Richtung Ostsee zu ermöglichen, wurde das Hubteil zuvor nach oben gefahren. Heute steht nur noch dieser mittlere Abschnitt als technisches Denkmal.

## Seebad- und Hafenfeste

**D**ie Insel Usedom steht für Sommer, Sonne, Strand...und zahlreiche Seebad- und Hafenfeste. Mit stimmungsvollen Programmen – von der Kinderanimation bis zur durchtanzten Nacht – bilden die Feste die ideale Ergänzung zum Strandtag oder der Radtour durchs Achterland.

- › Seebückenfest Bansin (4. bis 7. Juli)
- › Koserower Seebückenfest (5. bis 7. Juli)
- › Hafentage Wolgast (5. bis 7. Juli)
- › Ostseebadfest Trassenheide (12. Juli)
- › Ückeritzer Hafenfest in Stagnieß (12. und 13. Juli)
- › Sommerfest Kölpinsee (13. Juli)
- › Karlshagener Kreidefestival (14. Juli)
- › Tanzen wie und mit den Stars, Trassenheide (17. und 18. Juli)
- › Sommerfest Zinnowitz (18. bis 21. Juli)
- › Sommerfest Ahlbeck (25. bis 28. Juli)
- › Sommerfest & Wettkampf im Bankdrücken, Zempin (26. Juli)
- › Hafenfest Karlshagen (26. bis 28. Juli)
- › Heringsdorfer Kaisertage (1. bis 4. August)
- › Hafenfest Loddin (3. und 4. August)
- › Sommernachtsparty Trassenheide (9. August)
- › Fischerfest Hafen Stagnieß (9. bis 11. August)
- › Zinnowitzer Weinfest (14. August)
- › Countryfest Koserow (16. und 17. August)
- › Seebadfest Karlshagen (17. und 18. August)
- › Loddiner Erntefest (7. und 8. September)
- › Seebückenfest Zinnowitz (13. bis 15. September)
- › Ückeritzer Kartoffelfest (14. September)
- › Usedomer Musikfestival (21. September bis 12. Oktober)

Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie in unserem Magazin USEDOM erleben & genießen, das kostenfrei in Kurverwaltungen und Ämtern ausliegt.

## Neues Pfandsystem für Kaffeebecher

**Z**um Saisonstart wird das Mehrweg-Pfandsystem RECUP auf der Insel Usedom und in Wolgast eingeführt. Die unverwechselbaren Kaffeebecher sind mit inseltypischen Motiven gebrandet und können deutschlandweit bei allen teilnehmenden Partnern zurückgegeben werden. Der Gedanke der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins stehen bei den teilnehmenden Anbietern klar im Vordergrund. Indirekt wird aber auch für die Urlaubsdestination Usedom geworben, denn die Exemplare (Erstauflage 25.000 Stück) werden durch ganz Deutschland wandern und zum beliebten Souvenir von der Sonneninsel werden.

**QUELLE: UTG**



## Was sind eigentlich... Achterland und Achterwasser?

„Achtern“ ist ein Wort aus der niederdeutschen Sprache und bedeutet „hinten“. Verbreitung hat es vor allem durch die Seefahrt gefunden: Das Heck, der hintere Teil eines Schiffes, liegt achtern. Auch bei Bezeichnungen wie „achtern Diek“ (hinterm Deich) und in Straßen- und Flurnamen findet es Verwendung. Das Achterland ist somit der „hintere“, also der der Ostsee abgewandte Teil Usedom. Und das Achterwasser liegt bei dieser Sichtweise ebenfalls „hinten“ der Ostsee, also zwischen Insel und Festland. Im Vergleich zu den trubeligen Seebädern bieten die kleinen Orte sowie die weitläufigen Wälder und Wiesen des Achterlands Entspannung pur und beste Voraussetzungen für Wanderer und Radler. Das Achterwasser liegt im Vergleich zur Ostsee geschützt und ist ideal für Wassersportler. „Hinten“ zu sein hat also manchmal auch Vorteile.

# Urlaubsspaßheft für Muschel- schubser und Fischköpfe

**W**ie funktioniert eine Sonnen-  
uhr? Woran erkennt man  
echten Bernstein? Was ist ein  
„Armer Ritter“? Die Antworten auf diese  
und viele weitere Fragen bekommen kleine  
Feriengäste im neuen Heft „Meck-Pomm  
Urlaubsspaß“, das der Landestourismus-  
verband in Kooperation mit „JAKO-O“ her-  
ausgibt. Kleine Urlauber können neben Mit-  
mach-, Ausmal- und Bastelideen viel Wis-  
senswertes zum Familienreiseland Nummer  
eins nachlesen, beispielsweise zur Insel  
Usedom oder zu Angelausflügen auf dem  
Hausboot. Interessierte können das 16-sei-  
tige Heft, das für Kinder im Alter von vier  
bis zehn Jahren geeignet ist und in einer

Auflage von 80.000 Exemplaren erscheint,  
unter [www.auf-nach-mv.de/prospekte](http://www.auf-nach-mv.de/prospekte)  
anschauen, bestellen und herunterladen.

QUELLE: TMV



© TMV/Silke Herr

## LAUFEN UND WALKEN FÜR DEN AMBULANTEN KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST LEUCHTTURM

- 27. Juli: Haus Kranich-Lauf in Zinnowitz
- 14. August: Moon-Run in Ahlbeck
- 29. September: KulTour in Heringsdorf
- 27. Oktober: Fairway in Korswandt
- 24. November: Überraschungslauf
- 26. Dezember:  
6. Weihnachtsmützenlauf  
in Ahlbeck
- 31. Dezember: Silvester-  
Kranich-Lauf in Zinnowitz



## Ausgezeichnete Badewasserqualität auf Usedom



**A**uch in diesem Jahr wehen auf  
Usedom 13 „Blaue Flaggen“, die  
den Seebädern eine gute bis sehr  
gute Wasserqualität und einen hohen  
Status an Dienstleistung und Umwelt-  
management bescheinigen. Von den welt-  
weit rund 4.200 „Blauen Flaggen“ verteilen  
sich deutschlandweit 90 auf Sportboothä-  
fen (inkl. Marina Karlshagen) und 43 auf  
Badestellen. Von letzteren sind wiederum  
36 in Mecklenburg-Vorpommern zu fin-

den. Das Badewasser in MV ist sowohl an  
der Ostsee als auch in der Seenlandschaft  
von hervorragender Qualität. Auf der Seite  
[www.badewasser-mv.de](http://www.badewasser-mv.de) oder der dazuge-  
hörigen App sind die aktuellen Ergebnisse  
der ständigen Qualitätsprüfungen ein-  
sehbar. Dort finden Sie auch weitere Infos  
beispielsweise zu behindertengerechten  
Strandzugängen, Badeaufsicht und Sani-  
tärgebäuden.

QUELLE: [WWW.BLAUE-FLAGGE.DE](http://WWW.BLAUE-FLAGGE.DE)

## Nordisch und noch nordischer

**F**ür die meisten unserer Feriengäste liegt die Insel Use-  
dom im Norden – folglich machen sie Urlaub im Nor-  
dischen. In Zinnowitz geht es aber noch nordischer. In  
der Neuen Strandstraße nahe der Seebrücke lädt die Nor-  
dische Lebensart dazu, den Norden Europas – Skandinavien  
– zu entdecken. Neben Mode, Schmuck und traditionellem  
Kunsth Handwerk sind auch Lebensmittelspezialitäten und  
Spirituosen zu finden. Am 29. Juni wird übrigens Midsom-  
mar gefeiert!

## Usedomer Volkssporttriathlon

**B**ereits zum 30. Mal lädt das Ostseebad Koserow am  
3. August zum Triathlon für jedermann. Dabei gilt  
es, je nach Geschlecht und Alter, drei Disziplinen zu  
bewältigen: ca. 600 Meter Schwimmen in der Ostsee, 11 bzw.  
15 Kilometer Radfahren und drei bzw. vier Kilometer Strand-  
lauf. 3er-Teams (w, m, mixed) können auch als Staffel antre-  
ten. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter [www.usedom-triathlon.de](http://www.usedom-triathlon.de). Am Vormittag findet der  
Kindertriathlon statt. Bitte vormerken: Der  
Usedom-Marathon und Halbmarathon wird  
am 6. September ausgetragen.



**PEENEMÜNDE**  
Historisch-Technisches Museum

Historisch-Technisches Museum Peenemünde  
Im Kraftwerk  
17449 Peenemünde

In der Heeresversuchsanstalt Peenemünde gelang 1942 mit dem weltweit ersten Start einer Rakete ins All einer der spektakulärsten, gleichzeitig aber auch einer der gefährlichsten technischen Durchbrüche des 20. Jahrhunderts.

Tel: 038371/505-0  
Fax: 038371/505-111  
htm@peenemuende.de

April - September  
10 - 18 Uhr  
Oktober - März  
10 - 16 Uhr

November bis März  
montags geschlossen

www.museum-peenemuende.de

NEUE SONDERAUSSTELLUNG IM  
HISTORISCH-TECHNISCHEN MUSEUM PEENEMÜNDE

*Wettlauf zum Mond. Viel Lärm um einen kleinen Schritt?*

**A**m 21. Juli 1969 tat Neil Armstrong als erster Mensch einen „kleinen Schritt“ auf den Mond. Die erste Mondlandung wurde als welthistorisches Ereignis von höchster Bedeutung für die Menschheit inszeniert, war aber in erster Linie ein Prestigesieg der USA im Wettstreit mit der Sowjetunion. Mit der Erfüllung einer uralten menschlichen Vision wurde gleichzeitig ein machtpolitischer Plan realisiert.



Tassilo Römisch mit Objekten aus seiner Privatsammlung

© HTM (2)

**Wilms Ferienhaus**

Großzügige Ferienwohnungen für 2 bis 8 Personen

In Strandnähe des Ostseebades Karlshagen

Ganzjährige Vermietung



Inh. Jenny und Hans-Reiner Wilms  
Strandstraße 22  
17449 Ostseebad Karlshagen  
Tel.: 038371 / 264-0  
Fax: 038371 / 264-60  
Wilms.Karlshagen@t-online.de  
www.ferienhaus-wilms.de

Anlässlich des 50. Jahrestages präsentiert das Historisch-Technische Museum Peenemünde (HTM) eine neue Ausstellung. Sie zeigt die technischen Grundlagen und den Verlauf der Apollo-Missionen und ebenso die vergeblichen Versuche der sowjetischen Raumfahrt, den USA zuvorzukommen. Es werden die Wirkungen des Ereignisses auf seine Zeitgenossen, die Nachwirkungen und die heutige Bedeutung der Reisen zum Mond dargestellt. Eine wichtige Frage ist auch, in welchem Zusammenhang das Peenemünder Raketenprojekt mit der Mondlandung steht.

Die Geschichte des Wettlaufs zum Mond wird anhand von Objekten aus der

Privatsammlung von Tassilo Römisch aus Mittweida erzählt, der die Ausstellung im Auftrag des HTM konzipiert hat. Zu sehen sind ca. 200 Gegenstände aus der westlichen und östlichen Raumfahrt. Darunter befinden sich Exponate wie echter Sand vom Mond und Bruchstücke der beim Start explodierten russischen Mondrakete N1. Weiterhin werden viele historische Merchandising- und Werbeartikel, Spielzeug, Titelblätter von Zeitungen, Modelle und Nachbauten gezeigt.

Die Ausstellung ist noch bis zum 8. September 2019 in der Turbinenhalle des Peenemünder Kraftwerkes zu besichtigen.

■ HTM

# In der Phänomena kann man...



DEN KOPF VERLIEREN



JETZT STÄNDIG ZU SEHEN:  
LASERSHOW



KRAFT BEWEISEN



DER SONNE  
INS AUGE  
BLICKEN



DEN AUGEN NICHT TRAUEN



SAND FORMEN

... und ganz nebenbei viel dazulernen.  
Besondere Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage.

## PHÄNOMENTA Peenemünde

## Ein Museum zum Anfassen

Während in anderen Ausstellungen das Anfassen der Exponate strengstens verboten ist, ist es hier sogar erwünscht. Denn die weit über 200 naturwissenschaftlichen und physikalischen Phänomene muss man anfassen, um sie zu begreifen. Lassen Sie sich von Ihren Sinnen täuschen und genießen Sie auf 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche das größte Erlebnis auf der Insel Usedom.

Täglich von 10-18 Uhr geöffnet  
Phänomena · Museumstraße 12  
Telefon (03 83 71) 2 60 66  
[www.phaenomena-peenemuende.de](http://www.phaenomena-peenemuende.de)  
GlowGolf · Museumstraße 4  
Telefon (03 83 71) 55 37 10



### Was ist GlowGolf®?

Die Indoor-Minigolfanlage in Peenemünde wartet auf entdeckungsfreudige Besucher, die sich auf den 18 Bahnen auf Schatzsuche begeben und in die Welt der Piraten eintauchen.

Von den finsternen Tiefen der See bis zum abenteuerlichen Landgang warten Meeresungeheuer und Piraten in 3D, und das alles in einer fluoreszierenden Farbexplosion bei Schwarzlicht! Ein Freizeiterlebnis der besonderen Art!



© Marion Klug (2)

# 190 Jahre Karlshagen

Dieser kurz gefasste Überblick ist der Auftakt einer Artikelserie über die Geschichte von Karlshagen, der wir uns in den folgenden Ausgaben widmen werden.



Hauptstraße um 1920



Ferienlager in der heutigen Hafenstraße



© nordlicht verlag (2), Archiv IG Heimatgeschichte Karlshagen e.V. (5)

lang der heutigen Strandstraße. Der Aufschwung des Badewesens hielt, mit kurzer Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg, bis 1936 an, als das gesamte Gebiet des Inselnordens von der Heeresversuchsanstalt Peenemünde in Beschlag genommen wurde. Karlshagen wurde Wohnort von Arbeitern und Spezialisten. Einzige noch erhaltene Anlage aus der Zeit der Heeresversuchsanstalt ist die Reihenhaussiedlung in der Waldstraße.

Nach 1945 dominierte weiterhin das Militär. In Karlshagen wohnten die meisten Angehörigen der 1. Flottille der Volksmarine und des Jagdgeschwaders 9, die beide ihren Standort in Peenemünde hatten. Karlshagen wurde zum bevorzugten Ort für Kinderferienlager und Betriebsferienheime verschiedenster Großbetriebe der DDR, die deutlich die Infrastruktur im Ort bestimmten.

Nach Schließung beider Militärstandorte nach 1990 und der damit verbundenen Öffnung des Sperrgebietes, das unmittelbar nördlich von Karlshagen begann, stand der Badebetrieb vor einem Neuanfang, der schließlich erfolgreich gemeistert wurde.

Mitte der 1990er Jahre entstanden die Ferienwohnungsanlagen an der Strandstraße, wenig später folgten die Neugestaltung des Strandvorplatzes mit moderner



Strandstraße damals ...



... und heute

Bebauung, die Strandpromenade, verschiedene Hotelneubauten und die komplette Modernisierung des Campingplatzes.

Heute präsentiert sich das Ostseebad Karlshagen als familienfreundliche und naturnahe Alternative zu den mondänen Seebädern Usedom. ■ RAINER HÖLL





## Zeitreise im Spielzeugmuseum

**H**ier wird der Besucher verzaubert von 25.000 Ausstellungsstücken dreier Jahrhunderte, in über 100 Vitrinen und 1.000 Kleinregalen. Hunderte durch Künstlerhand gestaltete Szenen aus verschiedenen Themenbereichen lassen den Besuch zu einer Entdeckungsreise werden. Ob geschnitzte Teddybären oder Puppen,

Indianer und Cowboys, Dampfmaschinen und Autos, Kaufmannsläden, Kaspertheater, Klassenzimmer und Eisenbahnen bis hin zu Soldaten verschiedener Epochen, die Vielfalt der Exponate hat einen kaum messbaren kulturgeschichtlichen Wert.

Mit dem Sonderbereich „Zeitgeist – Produkt & Werbung in der DDR“ werden



40 Jahre Lebens-Alltag in Deutschlands Osten vor dem Vergessen bewahrt. In der bunten Mischung von Produkten finden sich Haushaltschemie, Kosmetik, Unterrichtsmittel, Bücher und entsprechend des Museumsnamens natürlich auch viele Spielzeuge.

Auch das Umfeld lädt zum Verweilen ein. Im Shop können Souvenirs, Spielzeuge und andere interessante Kleinigkeiten erworben werden, und direkt vor dem Haus gibt es Original Thüringer Bratwurst vom Holzkohlegrill.

Spielzeugmuseum Peenemünde  
Museumsstraße 14  
17449 Peenemünde  
Telefon: (038371) 25656  
Telefax: (038371) 25658  
[www.usedom-spielzeugmuseum.de](http://www.usedom-spielzeugmuseum.de)

## Ferienhaus „Am Ostseestrand“



Im Zentrum des Dünenwaldes von Karlshagen, nur zwei Gehminuten vom Strand entfernt, bilden im Ferienhaus „Am Ostseestrand“ vier separate Ferienwohnungen das passende Ambiente für einen erholsamen Urlaub.

Für den aktiven Part des Urlaubes bietet das Ferienhaus einen idealen Ausgangspunkt: Erholsame Spaziergänge oder ausgedehnte Radtouren zwischen den Ostseebädern entlang der abwechslungsreichen

Natur der Insel Usedom. Die Ferienwohnungen befinden sich in einem reetgedeckten zweistöckigen Gebäude. Jede Wohnung ist über einen separaten Eingang zugänglich. Den beiden Wohnungen im Erdgeschoss ist eine Terrasse vorgelagert, die beiden 2-Raum-Maisonettewohnungen im Obergeschoss des Ferienhauses verfügen über einen Balkon.

Alle Ferienwohnungen sind mit einem oder zwei Schlafzimmern, Bad mit Dusche, Sat-TV und Küchenecke ausgestattet.



Fotos: norelllicht verlag



Die Terrasse oder der Balkon mit Gartenmöbeln und Sonnenschirm und ein überdachter Grillplatz für alle vier Wohnungen laden zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein. Zu jeder Wohnung gehört ein PKW-Stellplatz.

Ferienhaus „Am Ostseestrand“  
Inh. Erhard Diller  
Feldstraße 3  
17449 Peenemünde  
Telefon: 0172 399 66 08

# Das Ostseebad Karlshagen

## Wo Kinderherzen zuhause sind

Zunächst kommt die Natur der Karlshagener **Familienfreundlichkeit** zu Hilfe. Der bis zu 60 Meter breite feinsandige Strand bietet genügend Platz für so manches Strandspiel ganz in Familie. Und dann geht es ab ins Ostseewasser, in dem auch Kinder nach 100 Metern noch Boden unter den Füßen haben.

Kinderfreundlichkeit wird in Karlshagen nicht nur groß geschrieben, sondern auch gelebt. So ist es mehr als passend, dass das Ostseebad als einziger Ort an der gesamten Ostseeküste eine eigene **Kinderkurdirektorin** hat.

Die elfjährige Amelie ist seit 2018 im Amt und mittlerweile die vierte Kinderkurdirektorin. Sie kommt – natürlich – aus Karlshagen, „brennt“ für ihre Funktion und ist mit Feuereifer dabei. Ihre Aufgaben als Kinderkurdirektorin in der zweijährigen Amtszeit sind ganz unterschiedlich. Die wohl wichtigste ist herauszufinden, was im Ostseebad bereits gut läuft und bei den jungen Gästen richtig gut ankommt. Und natürlich, was noch verbessert werden kann und muss.

In den Sommermonaten gibt es „Sprechstunden“ am Strand im eigenen Strandkorb, in denen die Kinder Amelie mitteilen können, was ihnen am Herzen liegt.

### DIE HÖHEPUNKTE SIND HIER ZUSAMMENGEFASST:

- |             |   |
|-------------|---|
| 14.7.       | Karlshagener Kreidemalfestival                |
| 16.7.       | Meeresmonsterbau                              |
| 26. – 28.7. | Hafenfest, mit vielen Attraktionen für Kinder |
| 2. – 4.8.   | 20. USEDOM BEACHCUP                           |
| 17./18.8.   | 18. Seebadfest                                |
| 5./6.10.    | Usedomer Drachenfest                          |

Touristinformation Karlshagen  
Hauptstraße 4  
17449 Ostseebad Karlshagen  
Telefon: (038371) 55 49-0  
touristinformation@karlshagen.de  
www.karlshagen.de

Kinderkurdirektorin Amelie in Aktion



### DAS ORTSMASKOTTCHEN KARLCHEN

erinnert nicht nur dem Namen nach an seine Heimat, er hat bei den Kids mittlerweile Kultstatus. Der Spielplatz „Karlchens Zauberwald“ an der Promenade ist beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, zahlreiche Kinderfreundschaften wurden hier schon geschlossen. Karlchen tritt in vielerlei Gestalt auf und hat jede Menge Tipps für Kids im Internet, hilft auf Wegweisern, Schildern und Plakaten mit den nötigen Informationen. Sein eigener Song, das „Karlchenlied“, ist ein echter Urlaubs-Ohrwurm und läuft bei allen Kinderprogrammen. Beim Karlshagener Kreidefestival (14. Juli), dem Seebadfest (17. und 18. August) oder dem Usedomer Drachenfest (5. und 6. Oktober) sowie allen anderen großen Veranstaltungen kann man Karlchen selbstverständlich auch persönlich antreffen – mit garantiert kinderfreundlichem „Benehmen“.

Auch die regelmäßigen Sommerveranstaltungen auf der Bühne bieten genügend Anreize gerade für Familien mit Kindern.



## Genuss am Meer – Die Düne 74

Inmitten der Dünenresidenz Karlshagen und nur wenige Meter vom Strand entfernt hat die Düne 74 im Sommer 2018 ihre Pforten geöffnet. Das wunderschöne reetgedeckte Gebäudeensemble passt sich ideal in die Küstenlandschaft ein.

Die Speisekarte widerspiegelt moderne, gehobene Küche mit frischen regionalen und saisonalen Produkten. Eine geräumige

Sonnenterrasse lädt zu Freiluft-Grill-Events mit Livemusik ein. Die Räumlichkeiten der Düne 74 sind auch für größere Feiern gut geeignet.

Die haus eigene Herstellung von Torten und Blechkuchen findet ihre Ergänzung in einem breiten Angebot von Kaffee- und Teespezialitäten. Der regelmäßige Sonntagsbrunch zwischen 10 und 14 Uhr



Düne74  
An der Düne 1  
17449 Peenemünde  
(Ortslage Karlshagen)  
Tel. (038371) 55 33 60  
[www.duene74.de](http://www.duene74.de)  
[info@duene74.de](mailto:info@duene74.de)

bekommt ebenfalls wachsenden Zuspruch.

Passend zu Weinen aus Topanbaugebieten Deutschlands und Europas werden Schinken- und Käsespezialitäten aus dem eigenen Reifeschrank gereicht.

Im Genussladen erhalten die Besucher nicht nur das Sortiment der eigenen Gastronomie, sondern auch eine Menge liebevoll ausgewählter Waren regionaler Anbieter, hochwertige Kosmetikprodukte sowie eine große Auswahl an Sanddornprodukten.

Die Strandapartments bieten als ideale Ergänzung ein anspruchsvolles Urlaubsquartier. ■



## Ferienwohnungen mit Stil – Strandpalais Karlshagen



Das Strandpalais ist der Blickfang am Karlshagener Strandvorplatz. In der oberen Etage laden sieben komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen für zwei bis vier Personen zum buchstäblich strandnahen Urlaub ein. Hier befindet sich gleichzeitig die Rezeption der Ferienwohnungsvermietung Strandpalais.

An mehreren Standorten im Ostseebad sowie auch direkt am Hafen stehen insgesamt mehr als 30 Feriendomizile zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen in der

Vermietung von Ferienwohnungen prägen den Service. Jeder Gast wird persönlich zu seinem Quartier begleitet und dort eingewiesen. Ein Ansprechpartner steht während des gesamten Aufenthalts zur Verfügung.

Alle durch das Strandpalais vermieteten Wohnungen sind innerhalb der letzten Jahre neu entstanden und entsprechen deshalb höchsten Ansprüchen. Flexible Belegungsmöglichkeiten und eine mit Liebe zum Detail gestaltete Einrichtung bewirken, dass sich der Gast auch im Urlaub wie zuhause fühlt. Immer mehr Stammgäste des Strandpalais suchen und finden in der Vor- oder Nachsaison oder sogar im Winter den Erholungseffekt des Ostseebades. ■



Kontakt:  
Strandpalais  
Strandpromenade 8  
17449 Ostseebad Karlshagen

Buchung unter:  
Telefon: (038371) 55462  
Telefax: (038371) 55461  
Mobil: (0151) 22684789  
[karlshagen-strandpalais@t-online.de](mailto:karlshagen-strandpalais@t-online.de)  
[www.karlshagen-strandpalais.de](http://www.karlshagen-strandpalais.de)

# Sommersaison im Ostseebad Trassenheide

**D**as Ostseebad im Norden Usedom ist besonders für seine Kinderfreundlichkeit bekannt. Noch bis 2020 gilt das bereits mehrfach an Trassenheide verliehene Prädikat „Familienfreundliche Gemeinde“ des Landestourismusverbandes.

## NEUER KINDERSPIELPLATZ

Passend dazu wurde der 15 Jahre alte Kinderspielplatz direkt an der Promenade einer gründlichen Erneuerung unterzogen. Maßstab bei der Auswahl der neuen Spielgeräte war es, den Gleichgewichtssinn zu fördern und motorische Fähigkeiten zu stärken. Außerdem wurden die Bereiche für die Altersgruppen bis und ab drei Jahre getrennt. Die kleinen Besucher können sich nun an über 30 Spielerlebnissen erfreuen.

## STARS IM JULI: ROSS ANTONY & RTL „LET'S DANCE“ PROMI-COACHES

Stargast des Ostseebadfestes am 12. Juli ist ab 16 Uhr Entertainer Ross Antony. Er begeistert sein Publikum mit einer Schlagerparty auf der Strandbühne.

Nur wenige Tage später, vom 16. bis 18. Juli, hält das sommerliche Tanzflair Einzug. Die TV-Promi Dance Coaches Ekaterina Leonova, Marta



Tanzfestival mit Ekaterina Leonova

Marta Arndt



© Stefan Gregorowius

Arndt und Melissa Ortiz-Gomez sind die Hauptakteure des Events auf der Konzertschale, das am 16. Juli um 19 Uhr mit einer Eröffnungsparty beginnt.

„Tanzen wie & mit den Stars“ heißt es am 17. Juli, dem ersten Workshoptag. Ekaterina Leonova beginnt mit den ersten beiden Kursen, um den Tanzinteressierten die richtigen Steps in Discofox und Quickstep beizubringen. Melissa Ortiz-Gomez wird mit einem HipHop-Kurs insbesondere das junge Publikum ansprechen, bevor die Lateintänze mit Rumba und Salsa folgen. Ab 20 Uhr wird zur „Summer-

Feeling-Party“ eingeladen, bei der auch die Tanzprofis anwesend sind und im Vorfeld ab 19 Uhr zur Autogrammstunde bereit stehen. Die Live-Band „Party-Time-Trio“ spielt bekannte Hits aus den Genres Rock, Pop, Standard und Latein. Bis 23 Uhr ist Nonstop-Partystimmung garantiert.

Am zweiten Workshoptag, dem 18. Juli, wird die Weltmeisterin im Tanzstil Latein 2017, Marta Arndt, Workshops in Langsamer Walzer, Jive und Cha-Cha-Cha geben, bevor Melissa Ortiz-Gomez Rumba und Salsa im Aufbaulevel 2 anbietet.

## KUNSTAUSSTELLUNG IM HAUS DES GASTES

Einer schönen Tradition folgend, sind noch bis Ende Juli Bilder der Luckauer Künstlerin Renate Winkler im Haus des Gastes zu sehen. ■

Eigenbetrieb „Kurverwaltung  
Ostseebad Trassenheide“  
Strandstraße 36  
17449 Ostseebad Trassenheide  
Telefon: (038371) 20928  
Telefax: (038371) 20913  
www.trassenheide.de  
kontakt@trassenheide.de



# Familien- und Wellnesshotel Seeklause



Fotos: Hotel Seeklause

**D**as Familien- und Wellnesshotel Seeklause verspricht attraktive Angebote nicht nur für die Urlaubsgestaltung. Ob ein Wiedersehen mit der ganzen Familie im Rahmen einer Feier, eine erholsame Auszeit in der Wellnessoase, eine kulinarische Genussreise im Restaurant „Käptn's Dinner“ oder einen Tagesausflug zur Piraten Insel Usedom, die Möglichkeiten in der Seeklause sind vielfältig.

Ein innovatives Geschmackserlebnis verspricht das À-la-carte-Restaurant „Käptn's Dinner“. Hier wird großer Wert auf regionale, erstklassige Produkte und innovative Kreationen gelegt. Dies spiegelt sich in der saisonal wechselnden Speisekarte wider. Und so werden Wünsche vom Klassiker bis zum Extravaganten erfüllt. Die Sonnenterrasse, das Kaminzimmer und der

See mit Usedom's kleinster Seebrücke stellt eine wunderschöne Kulisse für Ruhe und Erholung dar. Selbstverständlich dürfen auch hier Abenteuer und die Unterhaltung für die Kleinsten nicht fehlen, und so gibt es diverse Spielangebote im Restaurantbereich, um den Aufenthalt für die ganze Familie angenehm zu gestalten.

Für tiefe Entspannungsmomente sorgt mit Kosmetik, Massagen, Packungen und wohltuenden Bädern die Crew der Wellnessoase. Auf rund 2.000 m<sup>2</sup> sind neben einem angenehm temperierten Schwimmbad (8x6 m) mit Gegenstromanlage, Massage-düsen, Sprudelbänken, Wasserfall auch ein Kinderbecken, Fitnessraum, Ruhebereiche und eine großzügige Saunalandschaft mit diversen Angeboten zu finden.

Gut eingebettet im Familien- und Wellnesshotel Seeklause befindet sich die rund 13.000 m<sup>2</sup> große Piraten-Insel-Usedom. Abenteuer, Spiel und Spaß für alle Familienmitglieder gibt es hier täglich das ganze Jahr. Neben Usedom's größter „Seemännleins Matschinsel“ bieten Attraktionen, wie die Kletteranlage „Rabaukendorf“ mit Hängebrückenelement, die Piratenschaukel, das Spielschiff „Weltenbummler“ mit Wasserkanonen, der Leuchtturm „Langer Robert“ mit Riesenrutsche eine wunderbare Abwechslung zum Alltag und viel Platz, um zu toben, zu spielen und gemeinsam einen aufregenden Tag zu verbringen. Ein Besuch auf der Piraten-Insel-Usedom lohnt sich allemal für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. ■

Täglich in der Seeklause

- ▶ 7:00 – 11:00 Uhr Frühstücksbuffet für 12,00 €\*
- ▶ Jeden Sonntag Sektfrühstück für 15,00 €
- ▶ ab 11:30 Uhr Restaurant „Käptn's Dinner“
- ▶ 12:00–14:00 Uhr abwechslungsreiches Mittagsbuffet für 12,00 €\*
- ▶ ab 14:00 Uhr Kuchenauswahl
- ▶ 17:00 – 21:00 Uhr reichhaltiges Abendbuffet für 25,00 €\*

\*Kinder bis 6 Jahren essen kostenfrei. Kinder bis 16 Jahren erhalten 50% Ermäßigung.



Familien Wellness Hotel  
Restaurant Seeklause  
Piraten-Insel-Usedom  
Mölschower Weg 1a  
17449 Ostseebad Trassenheide  
www.hotel-seeklause.de  
+49 (0) 38371-2670



## ERLEBNISWELTEN AUF DER INSEL USEDOM

Die Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm wurzelt in einer 150-jährigen Tradition, die nun in vierter Generation von Hilmar und Sabine Lehmann fortgesetzt wird. In den beiden Schmetterlingsfarmen in Steinhude (seit 2000) und vor allem in der größten Schmetterlingsfarm Europas in Trassenheide (seit 2005) werden die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar.

Die Naturerlebniswelt in Heringsdorf (seit 2009) zeigt nicht nur eine bedeutende Mineralien-, Muschel- und Fossilienammlung, sondern auch tropische Süßwasserfische in Aquarien.

Aus der außergewöhnlichen Bügeleisen- und Glasammlung der Familie entstand 2013 die Eisen & Art Galerie in Zinnowitz.

### Europas größte Schmetterlingsfarm 17449 Trassenheide

Wiesenweg 5  
Telefon: (038371) 28 218



### Naturerlebniswelt – Haus der Edelsteine 17424 Heringsdorf

Neuhofer Straße 75  
Telefon: (038378) 49 86 74



### Eisen & Glas Art Galerie 17454 Zinnowitz

Ahlbecker Straße 30 b  
Telefon: (038377) 37 50 86



## UNTERNEHMENSGRUPPE Schmetterlingsfarm

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

März bis Oktober:

9.30 bis 18.30 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

November bis Februar:

10.00 bis 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.00 Uhr

[www.schmetterlingsfarm.de](http://www.schmetterlingsfarm.de)

[facebook.com/Schmetterlingsfarm](https://facebook.com/Schmetterlingsfarm)

## EUROPAS GRÖSSTE SCHMETTERLINGSFARM UND INSEKTENMUSEUM



Schmetterlingszoo auf 5.000 Quadratmetern mit Zucht tropischer Schmetterlinge, Puppenstube, Panoramaplattform, Höhleninsektarium mit Großinsekten, Vogelspinnen, Skorpione, Sonderausstellung „Ameisen“, Entomologie, Fotoausstellung Thailand



### Sonderausstellung: Rekorde der Insekten

Insekten gehören zur größten und erfolgreichsten Tiergruppe der Erde und besitzen unglaubliche Fähigkeiten, gelten als Meister der Tarnung. Über 60% aller Tierarten auf unserer Erde sind Insekten.



## NATURERLEBNISWELT – HAUS DER EDELSTEINE

Große begehbare Amethystenhöhle mit riesiger Druse, Aquarienlandschaft mit Piranhas und Axolotl, große Mineralien- und Fossilienausstellung mit echtem Dinosauriernest und weitere Fossilien und Muscheln, Lupenraum und Kino



### Sonderausstellung: Verbotene Reisesouvenirs – Artenschutz im Urlaub

Die Naturerlebniswelt informiert mit dieser interessanten Sonderausstellung über gern mitgenommene Mitbringsel aus fernen Ländern, die aus geschützten Tieren und Pflanzen bestehen können. Oft endet der Empfang beim Zoll mit einer unschönen Überraschung.



## EISEN & GLAS ART GALERIE



Einmalige Ausstellung mit seltenen Glasobjekten, Skulpturen und Vasen vom Jugendstil bis zur modernen Zeit, umfangreiche Bügeleisen-sammlung



### Sonderausstellung: Murano Glas Pop Art

Die Glaskunst ist ein uraltes Handwerk. Die Insel Murano in Italien ist bekannt für exklusives Glas von bekannten Künstlern. Dazu zählt das berühmte Pop-Art-Glas aus den 60er Jahren.



## Ein Paradies für Kinder

Die Gäste bemerken es auf Schritt und Tritt: Im Kinderland stehen die Jüngsten im Mittelpunkt. Hier können sich Kinder mit ihren Eltern austoben. Nach dem Eintritt sind die zahlreichen Attraktionen (außer einigen Münzgeräten) kostenfrei und ohne Zeitbegrenzung zu nutzen. Ob Minigolfanlage, Trampolin, Vulkan, Karussell, Riesenrutsche, Hüpfball und



viele andere – hier kommt jeder auf seine Kosten, Langeweile ist unbekannt. Für die Bewegung auf dem Areal werden die zahlreichen Tretmobile nicht nur von Kindern gerne genutzt.

Bewegung macht hungrig und durstig. Im Kaffeegarten gibt es herzhaftes Essen, Crêpes, Eis, Getränke und vieles mehr. Für die kleinen Gäste wird die beliebte Kidz Box angeboten, sie enthält Essen, Trinken, Spannung – und eine kleine Überraschung.

Paradiesisch ist auch die Erreichbarkeit. Zum Bahnhof der Usedomer Bäderbahn sind es nur 200 Meter, Parkplätze für Autos und Fahrräder stehen ausreichend und kostenfrei zur Verfügung, der Radweg in den Inselnorden führt am Kinderland vorbei.

Kinderland Trassenheide  
Wiesenweg 1  
17449 Trassenheide  
[www.usedom-kinderland.de](http://www.usedom-kinderland.de)



Das Kinderland ist zwischen Ostern und Ende Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (ab 15. September 11 bis 17 Uhr).



## Dino-Park Mölschow Spektakulärer Blick in die Vergangenheit

Seit letztem Jahr lockt eine neue Freizeitattraktion auf Usedom zahlreiche Gäste.

Ein 1,3 Kilometer langer Rundkurs führt an etwa 80 naturgetreu nachgebildeten Dinosaurier-Modellen vorbei. Die Größe



reicht vom Ei bis zu mehreren Höhen- und Längenmetern. Auch spektakulär platziert sind dabei – ob auf dem Autokühler oder durch die Wand schauend. Die Besucher können sich somit eine Vorstellung von den Dimensionen dieser Lebewesen machen. Das Forschercamp gibt die Möglichkeit, noch mehr Informationen über diese Urzeitechsen zu erhalten.

Das reichhaltige Angebot im Shop trifft auf großes Interesse.

Ein Imbiss mit gemütlichen Innen- und luftigen Außenplätzen schließt den Besuch in diesem außergewöhnlichen Ausflugspark ab.

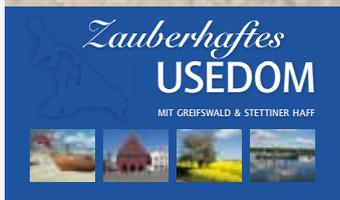
Dino-Park Mölschow  
Hauptstraße 5  
17449 Mölschow  
[www.dinopark-usedom.de](http://www.dinopark-usedom.de)



Fotos: Lisa Hofmann/Dino-Park, nordlicht verlag



# Aus unserem Verlag



Diese Bücher und weitere sind im Buchhandel oder versandkostenfrei unter [www.nordlichtverlag.de](http://www.nordlichtverlag.de) erhältlich. Kontaktdaten siehe Seite 61.



Unter dem Titel „Zauberhaftes Usedom – mit Greifswald und Stettiner Haff“ hat unser Verlag bereits in zweiter Auflage dieses Buch auf den Markt gebracht, das als Reise-führer und Bildband mehrere Attribute vereint. Das Buch stellt einen Gesamtüberblick über eine der attraktivsten und vielseitigsten Urlaubsregionen Deutschlands dar. Historische Hintergründe leiten über zu einer ausführlichen Beschreibung von Natur, Kultur, Sitten und Gebräuchen, Architektur der Seebäder, Persönlichkeiten, kulinarischen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten. Alle Seebäder und Städte der Region sowie mehrere Landschaften werden gesondert porträtiert, die zahlreichen thematischen Texte fügen sich zu einem Gesamtbild.

## ZAUERHAFTES USEDOM Mit Greifswald und Stettiner Haff

24,5 x 30,5 cm, 190 Seiten mit zahlreichen Farbfotos, Übersichtskarte und Ortsplänen  
Hardcover, mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-9809640-5-0  
19,90 €

Die Peene verbindet die Mecklenburgische Seenlandschaft mit der Ostsee an der Nordspitze der Insel Usedom. Auf ihrem Weg zwischen dem Malchiner See und Peenemünde passiert sie zahlreiche bemerkenswerte Orte aus Natur und Geschichte. Mit der gemeinsamen Darstellung vom Flusslauf der Peene samt ihrer Quellflüsse und dem sich nördlich anschließenden Peenestrom betreten wir Neuland.

## ERLEBNIS PEENE

**Zwischen Malchiner See und Greifswalder Bodden**  
Hardcover, 148 Seiten, mit zahlreichen Farbfotos und Übersichtskarten, 24,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-9819272-0-7  
19,90 €



Reale Pläne zum Rückbau eines Hochwasserschutzdeiches im Norden der Insel Usedom hat Autor Rainer Höll, Vorsitzender der gegen diese Pläne agierenden Bürgerinitiative, mit einer fiktiven Handlung zu einem Krimi versponnen: Joachim Walter, Bürgermeister der Insel Usedom, wird mit Deichrückbauplänen konfrontiert. Vertreter der Landesregierung erpressen den Bürgermeister. Dann wird dessen Geliebte tot aufgefunden. Walter begreift erst als er entführt wird, dass seine Vergangenheit ihn eingeholt hat. Eine Katastrophe bahnt sich an, denn während eines Sturmhochwassers soll der Deich zerstört werden...

## FLUT ÜBER PEENEMÜNDE

### Der Usedom-Krimi mit realem Hintergrund

Softcover, 330 Seiten  
ISBN 978-3-9809640-9-8  
12,90 €  
Auch als E-Book erhältlich:  
ISBN: 978-3-7380-7244-0  
7,99 €



## Strandbuchhandlung Zinnowitz

Inh. Brigitte Hausmann  
Neue Strandstraße 29 · Zinnowitz  
Telefon (03 83 77) 4 22 76  
Fax (03 83 77) 3 75 64  
[info@strandbuchhandlung.de](mailto:info@strandbuchhandlung.de)  
[www.strandbuchhandlung.de](http://www.strandbuchhandlung.de)



Marina und Ralph Kähne

## USEDOM

### 99 Besonderheiten der Insel

Marina und Ralph Kähne leben und arbeiten als Autoren in Wandlitz bei Berlin. In ihren Büchern kombinieren sie gern Sehenswertes mit Natur und Gesundheit. Die Ostseeinsel Usedom bereist das Autorenpaar seit zwanzig Jahren. Als begeisterte Wanderer lieben sie besonders das Achterland sowie die Nebensaison.



Reiseführer  
160 Seiten, Broschur,  
135 x 205 mm, Farbabb.  
Mitteldeutscher Verlag 2019  
ISBN 978-3-96311-013-9  
12,99 €

Belletristik +++ Regionales +++ Sachbücher +++ Kinderbücher +++ Non-Books

Wir besorgen jedes lieferbare Buch für Sie!

# Atelier Otto Niemeyer-Holstein

Das Atelier ONH liegt zwischen den Orten Koserow und Zempin an der schmalsten Stelle der Insel Usedom. Zu Fuß und mit dem Fahrrad ist das Atelier auf ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen erreichbar (auf dem Ostseedeich), mit dem Auto über Zempin (dort der Ausschilderung folgen). Parkplätze sind direkt am Atelier vorhanden.

## AUSSTELLUNG „IN ALTER FREUNDSCHAFT...“ GUSTAV SEITZ UND OTTO NIEMEYER-HOLSTEIN

Zu den frühen und langjährigen Künstlerfreunden Niemeyer-Holsteins zählte der Bildhauer und Zeichner Gustav Seitz (geb. 1906 in Mannheim, 1922–32 Ausbildung und Studium in Ludwigshafen, Mannheim, Karlsruhe und Berlin, ab 1928 Meisterschüler an der Berliner Akademie der Künste, gest. 1969 in Hamburg). „Gustav Seitz prägte bis 1957/58 die frühe Bildhauerkunst der DDR mit einer großen Anzahl



Fotos: ONH

psychologisch durchdrungener Porträts (B. Brecht, Prof. R. Hamann u. a.), figurativer Plastiken, darunter eine Vielzahl weiblicher Akte, und kleiner, intimer Denkmalplastiken (K.-Kollwitz-Denkmal Berlin, 1956–58, 1960 aufgestellt, Info siehe Lexikon der Kunst, Bd. 6, Leipzig 1994, S. 591).

Waren die frühen figürlichen Plastiken noch nahe an der realen Körperlichkeit orientiert, so wandelte sich im späten Schaffen die Körperauffassung, die Figuren wurden elementarer und ursprünglicher.

Die Ausstellung wird vom 13. April bis 13. Oktober 2019 gezeigt. Das Atelier ist täglich von 10–17 Uhr geöffnet. ■

## STÄNDIGES PROGRAMM

- Waggon und TABU: geführter Rundgang durch das Atelier und die Räume des Malers Otto Niemeyer-Holstein; täglich um 11, 12, 14 und 15 Uhr
- Gruppenführungen (ab 8 Personen) ganzjährig auf Anmeldung
- Welche Farbe hat das Meer? jeden Mittwoch, 16 Uhr
- Gartenführung, jeden Donnerstag, 16 Uhr: Die Werke des Künstlers am Ort der Entstehung erleben. Geführter Rundgang Garten, Gewächshaus, Wohnhaus und Galerie.

[www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de](http://www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de)



# Das Fischrestaurant NAUTILUS

ANZEIGE



NAUTILUS – Schon der Name hat einen maritimen Klang und lässt die aus Kindertagen und Filmen bekannten Bücher des Schriftstellers Jules Verne wieder lebendig werden.

Lebendig geht es auch im NAUTILUS zu. Angesichts der zahlreichen maritimen

Schmuckelemente, die in heller Umgebung gut zur Wirkung kommen, fühlt sich der Gast wirklich wie auf einem Schiff.

Das Restaurant NAUTILUS im Zentrum des Ostseebades Zinnowitz bietet viele kulinarische Köstlichkeiten. Wie bei einem Fischrestaurant zu erwarten, bekommt der Gast im NAUTILUS Fisch und Meeresfrüchte in diversen Variationen frisch serviert. Auch bei den Beilagen setzt die Küche auf regionale Lebensmittel.

Das Fischrestaurant NAUTILUS besteht seit mehr als 20 Jahren am unveränderten



Standort in der Zinnowitzer Waldstraße. Neben einem Gastraum mit 38 Plätzen stehen für den Besuch auch 30 wettergeschützte Plätze auf der Terrasse zur Verfügung. ■



Fischrestaurant  
  
Nautilus

Inh. Kerstin Fischer  
Waldstraße 30  
17454 Ostseebad Zinnowitz  
Telefon (03 83 77) 4 24 31  
[www.nautilus-zinnowitz.de](http://www.nautilus-zinnowitz.de)

Es wird Zeit  
für neue Erinnerungen...



### Höhepunkte 2019

- |              |                 |  |
|--------------|-----------------|--|
| <b>Juli</b>  | 05.07. - 14.07. | XIII. Usedom Senior Open                 |
|              | 12.07. - 14.07. | Multivan Windsurf Cup                    |
|              | 18.07. - 21.07. | Zinnowitzer Sommerfest                   |
|              | 27.07. - 28.07. | NOFV – Meisterschaft im Beachsoccer      |
| <b>Aug.</b>  | 02.08. - 04.08. | Mottowochenende „Rock im Ostseebad“      |
|              | 08.08. - 11.08. | Inselmarkt – Kunsthandwerkermarkt        |
|              | 09.08. - 11.08. | Techniker Beach Tour – Beachvolleyball   |
|              | 14.08. - 18.08. | Winzer on tour - Zinnowitzer Weinfest    |
| <b>Sept.</b> | 06.09. - 08.09. | Mottowochenende „Jazz im Ostseebad“      |
|              | 13.09. - 15.09. | XXVI. Seebrückenfest                     |
|              | 21.09. - 12.10. | Usedomer Musikfestival ev. Kirche        |
|              | 21.09.          | Fritz Sdunek Memorial – Boxveranstaltung |



Ihren Gastgeberkatalog gibt es hier:  
[go.zinnowitz.de/ue-ggv2019](http://go.zinnowitz.de/ue-ggv2019)



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz  
Neue Strandstraße 30 - 17454 Zinnowitz  
Tel.: 038377 4920 - [www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)



<https://www.facebook.com/Zinnowitz/>

# Der lange Weg in die neue Zeit

## ZINNOWITZER SPORTSCHULE WIEDERERÖFFNET

**W**er in Zinnowitz die Wachsmann-Straße in Richtung Campingplatz fährt, erkennt rechterhand ein sichtbar neu gestaltetes Gebäude – die Sportschule. Wie kommt das Ostseebad zu einer solchen Einrichtung?

Ein Blick in die Geschichte ist dafür nötig, denn die Schule wurde bereits in den 1960er Jahren neu errichtet. „Schuld“ sind die Parallelen zwischen Zinnowitz und Tokio! Etwas genauer gesagt: das Klima beider Orte. Vor den Olympischen Sommerspielen in Tokio 1964 sollten die DDR-Sportler, die damals jedoch noch innerhalb einer gemeinsamen deutschen Mannschaft nach Ausscheidungswettkämpfen mit der Bundesrepublik starteten, sich unter vergleichbaren klimatischen Bedingungen vorbereiten können.

Auch in den Jahren danach, bis unmittelbar vor der Schließung 2016, war Zinnowitz mit seiner vor allem für Leichtathleten idealen Umgebung ein gefragtes Trainingsziel.

Die Modernisierungen seit jener Zeit hielten sich jedoch in engen Grenzen, so dass jetzt ein jahrzehntelanger Stau bewältigt werden musste. Umso größer ist die Freude aller Beteiligten darüber, dass sich Zinnowitz auch künftig und mit zeitgemäßen Bedingungen als Trainingszentrum für deutsche Leistungssportler behaupten kann.

In fast dreijähriger Bauzeit wurden insgesamt mehr als 9 Millionen Euro investiert. Die Unterschiede zum Ursprungsbau sind mehr als deutlich. Aus ursprünglich 134 Betten wurden 238. Nun sind auch alle Zimmer – vom Einzelapartment bis zum Vier-Bett-Zimmer – mit Dusche/WC und Fernseher ausgestattet. In sechs der Räume ist genügend Platz für die Übernachtung von Rollstuhlfahrern samt Betreuer. Durch die moderne Ausstattung kann das Haus auch ganzjährig geöffnet bleiben.

Eine Herrenfußballmannschaft aus Leipzig hat sich auf besondere Art in die Chronik des Hauses eingeschrieben. Sie



stellte vor der Schließung die letzten Sportler in der alten Stätte – und die erste Mannschaft, die nach der Wiedereröffnung dort Quartier bezog.

Übrigens hat sich aus Sicht der DDR-Sportler die Investition wohl gelohnt. Sie gewannen in Tokio insgesamt drei Gold-, zehn Silber- und fünf Bronzemedailles. Unter letzteren war die Fußballmannschaft, denn damals durften noch keine Profis teilnehmen.

**QUELLE: KV ZINNOWITZ**





# Multivan Windsurf Cup

Vom 12. bis 14. Juli wird der Multivan Windsurf Cup erneut im Ostseebad Zinnowitz ausgetragen. Die Zuschauer können die spannenden Wettkämpfe der Windsurfer rund um Vincent Langer, Nico Prien und Gunnar Asmussen hautnah von der Seebrücke aus verfolgen. Neben spektakulärer Action auf dem Wasser erwartet die Besucher auch an Land ein abwechslungsreiches Programm.

Die Insel Usedom als eine der sonnenreichsten Gegenden Deutschlands wird besonders von Wassersportfreunden für ihre vielfältigen Reviere geschätzt. „Wir freuen uns, in diesem Jahr erneut am Strand

von Zinnowitz zu Gast sein zu dürfen. Vor der Seebrücke als Zuschauertribüne haben die Windsurfer die perfekte Bühne für ihre Wettfahrten“, freut sich Matthias Regber, Geschäftsführer der Choppy Water GmbH.

Der Multivan Windsurf Cup ist die höchste nationale Regattaserie im Windsurfen. In den Disziplinen Slalom, Racing und Wave kämpfen die Stars der Szene um wichtige Punkte für die Jahresgesamtrangliste. In diesem Jahr mit dabei sind die Youngster der BIC Techno 293 Klasse, der weltweit größten Windsurfklasse für U17-Wettkämpfe.

Das Rahmenprogramm an Land bietet – von Mitmachen bis Genießen – etwas für jeden Geschmack. Wer selber sportlich aktiv werden möchte, kann am Strand beim Black Label Power Yoga mitmachen oder bei Wassersport Usedom selber einmal das Windsurfen ausprobieren. Auch auf der Shoppingmeile und an den Cateringständen ist für jeden etwas dabei. Am Abend sorgen verschiedene Bands für entspannte Stimmung auf der Promenade.

**QUELLE: CHOPPY WATER GMBH**



# Zwei Sommerausstellungen in der galerie usedomfotos



© Claudia Müller (2)



Claudia Müller „Der Tanz“



Claudia Müller „Tage am Meer“



## ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober  
Mittwoch bis Sonntag 14 – 18 Uhr,  
November bis März  
Samstag und Sonntag 14 – 18 Uhr

## KONTAKT

galerie usedomfotos  
Matthias Gründling  
Kirchstraße 4 · 17454 Zinnowitz  
gruendli@yahoo.de  
Telefon (173) 2035446  
www.usedomfotos.de

Nach „Wasser, Himmel und die Farben dazwischen“ mit Fotografien von Claudia Müller folgen mit der Vernissage am 3. August die Bilder „Shaped by the sea – geformt durch das Meer“ von Theo Bosboom. Beide Ausstellungen setzen den Fokus auf das Thema Naturfotografie.

## WASSER, HIMMEL UND DIE FARBEN DAZWISCHEN

Wenn Claudia Müller sagt: „Fotografie ist Abstraktion, Spiel aus Licht, Zeit, Farben – flüchtig und einzigartig. Das Offensichtliche berührt mich nicht. Der technische Prozess des Fotografierens ist für mich Mittel. Die Kamera ist Werkzeug – Realität und Gedankenbilder verschmelzen. Abbild und Seelenbild“, dann trifft das sehr genau die Bildsprache, die aktuell in Zinnowitz zu bewundern ist. Viele Ihrer Fotos waren in der sehr beachteten Multimediashow „Wasser, Licht und Weite“ der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e.V. – Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern auf dem Zingster Fotofestival zu sehen.

Die gebürtige Neubrandenburgerin (geb. 1969) ist seit Jahren mit der Kamera auf der Suche nach ihrem Bild von der Welt unterwegs, wobei sie die Schwerpunkte auf die Natur- und Landschaftsfotografie sowie Stillleben legt.

[WWW.FLOWERPICS.DE](http://WWW.FLOWERPICS.DE)



© Sandra Barbocha

## SHAPED BY THE SEA – GEFORMT DURCH DAS MEER

Hinter diesem viel beachteten Projekt steht der holländische Fotograf Theo Bosboom. Wer in seinem gleichnamigen Bildband blättert, ist unweigerlich gefesselt von seiner Sichtweise auf die europäische Atlantikküste. Küsten gehören zu den dynamischsten Landschaftsformen der Welt.

Fortwährend verändern sie ihr Erscheinungsbild unter dem Einfluss von Wellen, Strömungen und Gezeiten. Manche diese Veränderungen offenbaren sich schon nach wenigen Sekunden, andere erst nach Jahren oder gar Jahrzehnten.

Für sein Projekt „Shaped by the Sea“ erforschte Bosboom einige der spannendsten Regionen der europäischen Atlantikküste, von Portugal im Südwesten bis Norwegen im Nordosten. Das Projekt ist eine Hommage an die Kraft des Meeres und an die Dynamik des Strandes. Es stellt dar, wie sich das Meer ständig verändert und die Landschaft prägt, es zeigt einige der in der Gezeitenzone existierenden Lebewesen und die Vielfalt der geologischen Besonderheiten entlang der Westküste Europas. Alles fotografiert in seinem persönlichen Stil, mit Fokus auf Details und oftmals mit einer neuen Perspektive.



© Theo Bosboom (3)

Theo Bosboom, Jahrgang 1969, ist ein professioneller Landschafts- und Naturfotograf aus den Niederlanden. 2013 hat er seine Karriere als Rechtsanwalt aufgegeben, um seinem Traum zu folgen und Vollzeit zu fotografieren. Wie kaum ein anderer weiß er den Betrachter zu überraschen, indem er immer wieder unerwartete Seiten der Natur zeigt. Die Bilder von Bosboom werden regelmäßig in bekannten Zeitschriften publiziert und bei internationalen Fotowettbewerben prämiert.

[WWW.THEOBOSBOOM.NL](http://WWW.THEOBOSBOOM.NL)

INSTA: @THEOBOSBOOM



Theo Bosboom „Shaped by the sea“



Theo Bosboom „Shaped by the sea“

© Matthias Gründling (2)

## GALERIE USEDOMFOTOS

Die kleine Fotogalerie neben der Kirche im Ostseebad Zinnowitz zeigt neben einer dauerhaften Exposition auch wechselnde Fotoausstellungen namhafter Künstler. Im Mittelpunkt stehen Aufnahmen verschiedener Usedomer Fotografen. Die wundervolle Natur der Insel findet sich so auch in der Dauerausstellung ganz wesentlich vertreten. Zudem gibt es mindestens zweimal im Jahr wechselnde Ausstellungen von bekannten nationalen und internationalen Fotografen wie Heinz Teufel, Sandra Bartocha, Iwona Knorr, Dirk Bleyer, Beat Glanzmann, Claudia Müller und Theo Bosboom. Im Fokus steht fast immer die schützenswerte Natur, ihre Verletzlichkeit, ihre Kraft, ihre Einzigartigkeit. Aber auch die Porträtfotografie findet zahlreiche begeisterte Betrachter. Neben einer Ausstellung zu den Künstlern des Usedomer Musikfestivals gab es über die Fischer von Rügen „Zum Fischen geboren“ von Iwona Knorr und eine Gemeinschaftsausstellung zu den Fischern von Usedom.

Die Fotografien werden in ausgezeichneter Galeriequalität auf verschiedenen Materialien präsentiert und stehen auch zum Verkauf. Sehr beliebt ist die „Edition galerie usedomfotos“, die wenige besonders ausdrucksvolle Bilder in drei verschiedenen Größen und auf hochwertigen Papieren gedruckt enthält. Abgerundet wird das Angebot durch Fotobücher zu den Ausstellungen und Büchern der Usedomer Fotografen, einen jährlich erscheinenden Kalender sowie verschiedene Fotokurse, die Interessierte in der Galerie buchen können. Wer Lust zum Blättern in den zahlreich ausliegenden Bildbänden hat, findet direkt vor der Galerie einen Bereich zum Entspannen und Genießen.

Initiator der Galerie ist Dr. Matthias Gründling. Als passionierter Hobbyfotograf mit einem Blick für kleinteilige wie auch großdimensionierte Ansichten setzt er in unserem Magazin regelmäßig die Inselfschönheit ins sprichwörtliche wie reale „schöne Licht“.



**N**ein, es ist nicht so gefährlich wie im ähnlich lautenden Buchtext von Karl May, aber einen Hauch davon hat es für mich schon – sich unter diese Art moderner Kommunikatoren zu begeben.

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) suchte eine komfortable Unterkunft, dazu einige logistische Unterstützer, ging auf Bloggersuche – und wurde fündig. Im Laufe des Monats Mai erkundeten mehrere Teams dieser wachsenden Spezies jeweils für einige Tage die Insel Usedom und teilten ihre Erfahrungen sofort ihren „Followern“ mit. Also den Lesern, den Unterstützern und allen, die regelmäßig auf den „Blogs“ und den angeschlossenen Medien auf der Suche nach neuen Erfahrungen

ist es nach 2018 die zweite Reise auf die Insel. Die beiden betreiben den Blog als Hobby, das sich allerdings mit ihrem Job als freiberufliche PR-Anbieter gut verbinden lässt. Sie streben nicht an, von Werbung auf ihrem Blog leben zu können, die Leidenschaft für ihr Hobby steht mit Abstand im Vordergrund.

Die Hamburgerin Marina Schütt ist dagegen das erste Mal auf Usedom und „total angetan“ von der Insel. Sie wurde von einer Mitarbeiterin der UTG während einer Hamburger Messe auf die Möglichkeit dieses Bloggercamps angesprochen und sagte sofort zu. Nach einem Schlüsselerlebnis vor einigen Jahren konzentriert sie sich auf ihr

Hinter dem Pseudonym „snoopsmaus“ verbirgt sich, nein offenbart sich Romy Mlinzk. Der Name ist wie sie selbst sorbischer Herkunft. Sie wuchs in der Nähe von Leipzig auf und bekam in jener Zeit die nötigen Impulse für die Kultur als Hauptthema ihres Reise- und Kulturblogs [snoopsmaus.de](http://snoopsmaus.de). Schon kurz nach der Anreise aus ihrem Wohnort Dortmund schloss sie Freundschaft mit Marina Schütt.

Für Romy stehen Klassikkonzerte, aber auch das Handwerk im Mittelpunkt ihres Interesses. Obwohl es sie reizen würde, einmal das Usedomer Musikfestival zu erleben, steht dem die lange Anreise aus Dortmund entgegen. Ganz fasziniert zeigt sie sich vom Historisch-Technischen Museum (HTM) Peenemünde, dessen Turbinensaal ja Konzertort war und ist. Auch dem Heringsdorfer Strandkorbwerk stattete Romy einen Besuch ab. An Usedom begeistert sie die Kompaktheit, die Vielfalt von Natur und Sehenswürdigkeiten auf vergleichsweise engstem Raum. Dennoch sei man außerhalb der Saison am Strand allein, freut sie sich. Ihren eigentlichen Lebensunterhalt verdient sie – wenig überraschend – als freiberufliche Beraterin für digitale Kommunikation.

Welches Fazit kann ich ziehen?

Ein Blick auf die genannten Blogs zeigt: Die teils weltweiten, meist aber europaweiten Reisen sind professionell mit hohem Anspruch beschrieben. Sie erfüllen wirklich das selbstgestellte Ziel, eine wachsende Community mit der eigenen Begeisterung für Reisen in andere Länder oder Regionen anzustecken. Und auch das soll nicht verschwiegen werden: Diese Begeisterung liegt gleichzeitig im Interesse von Reiseveranstaltern verschiedenster Couleur, die die Blogger dann teilweise finanziell oder anderweitig unterstützen. Oft wird in den Berichten darauf verwiesen, gleichzeitig mit Recht betont, dass der Inhalt der Texte davon unabhängig ist.

Die Berichte der Blogger und das Echo darauf geben der Initiative der Usedomer Touristiker Recht. Auf diese Weise kann das authentisch vorgebrachte und mit Fotos untermauerte Interesse an Deutschlands schönster Insel einen breiteren Kreis erreichen als mit jedem anderen Kommunikationsweg – unsere Printprodukte eingeschlossen. Und davon haben alle einen Nutzen – Ersturlauber auf Usedom und ihre Gastgeber.

■ RAINER HÖLL



Kathrin und Kristin Haase

Marina Schütt und Romy Mlinzk

## Unter Bloggern

unterwegs sind. Eigentlich sind es normale Internetseiten, aber gefüllt mit ausschließlich eigenen Erlebnissen und der Möglichkeit für User, Kommentare zu hinterlassen.

Neugierig geworden, klinkte ich mich an einem Abend in die gemütliche Runde ein, um mit den Usedom-Gästen ins Gespräch zu kommen. In Anspielung auf den Begriff „Influencer“ für die Betreiber von nachgefragten Themenseiten präsentierte ich mich als Vertreter „altmodischer“ Medien, als „Print-Influencer“, dessen Produkte jedoch auch dann genutzt werden können, wenn die für Deutschland nicht ungewöhnliche mangelhafte Netzabdeckung zuschlägt.

Schnell lernte ich die Anrede DU als Marken- und Erkennungszeichen der Szene.

Die Zwillinge Kathrin und Kristin Haase aus Hamburg stehen seit drei Jahren hinter dem Blog [travelinspired.de](http://travelinspired.de), einem Reiseblog für Natur- und Tierfreunde. Für sie

Hauptthema „Gesundheit, Bewegung, Ernährung & Wellness auf Reisen“, oder kurz gesagt [ms-welltravel.de](http://ms-welltravel.de). Untermauert hat Marina ihr Anliegen mit einem Studium des Gesundheitstourismus. So sieht sie die Welt auf ihren Reisen mit dem kritischen Blick der Fachfrau. An Usedom begeistert die Bloggerin das für sie unerwartet breite Angebot an Möglichkeiten, sich im Urlaub gesund zu verhalten – passiv mit den zahlreichen Wellnessangeboten, aber vor allem aktiv an den Sportstränden, Promenaden und bei Rad-Wanderungen. Ihre Leidenschaft für die Möglichkeiten des Gesundheitstourismus kann sie in der Großstadt nicht ausleben, kommt aber dann nach längerer Abwesenheit gerne wieder zum „Auftanken“ dorthin zurück, wie sie freimütig zugibt. Marina will ihre Passion nicht beim Hobby belassen, träumt davon, später eigene Reisen anbieten zu können.



### Loftwohnung mit Wasserblick in Wolgast

Die helle 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon befindet sich im Dachgeschoss und ist bequem mit dem Lift zu erreichen. Die Wohnung verfügt über einen schönen Blick auf den Peenestrom, die Peenebrücke und auf die Altstadt Wolgast. Zur Wohnung gehören ein Kellerraum und ein PkW-Stellplatz.

Wohnfläche ca. 117 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 329.000 Euro



17454 Zinnowitz, Waldstraße 29a  
Tel. 038377-36393  
17449 Trassenheide, Strandstr. 3  
Tel. 038371-257679  
www.ventus-immobilien.de



### Strandnahe Ferienhaus im Ostseebad Karlshagen

Das absolut strandnahe Grundstück befindet sich nur 100 Meter vom Ostseestrand entfernt, in der schönen Feriensiedlung "Dünenresidenz Karlshagen". 3 Zimmer, großer beheizter Wintergarten, sep. Küche, 2 Bäder, Sauna, Kamin und großzügige Süd-Terrasse  
Grundstück ca. 350 m<sup>2</sup> - Wohn- u. Nutzfläche ca. 120 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 550.000 Euro



17454 Zinnowitz, Waldstraße 29a  
Tel. 038377-36393  
17449 Trassenheide, Strandstr. 3  
Tel. 038371-257679  
www.ventus-immobilien.de



### "3 auf einen Streich"... in Neuendorf nahe Zinnowitz

Liebevollens Ensemble bestehend aus drei Immobilien. Zum einen das deutschlandweit bekannte Café „Gnitzer Seelchen“, ein reetgedecktes Ferienhaus und das charmante und großzügige Einfamilienhaus. Bis zum Ostseebad Zinnowitz sind es nur 5 Autominuten.

Grundstück: ca. 2.320 m<sup>2</sup> - Wohn- u. Nutzfläche 350 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 798.500 Euro



17454 Zinnowitz, Waldstraße 29a  
Tel. 038377-36393  
17449 Trassenheide, Strandstr. 3  
Tel. 038371-257679  
www.ventus-immobilien.de



### Mehrfamilienhaus in Krummin - nahe Achterwasser

Nur 300 Meter vom Achterwasser entfernt befindet sich das sanierte Mehrfamilienhaus mit 8 Wohneinheiten. Die Wohnungsgrößen betragen ca. 47 m<sup>2</sup> bis 82 m<sup>2</sup>. Zusätzlich befindet sich auf den großzügigen Grundstück ein separater möblierter Ferienbungalow, Garagen und ein Nebengebäude.

Grundstück: ca. 2.670 m<sup>2</sup> - Wohnfläche 540 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 649.000 Euro



17454 Zinnowitz, Waldstraße 29a  
Tel. 038377-36393  
17449 Trassenheide, Strandstr. 3  
Tel. 038371-257679  
www.ventus-immobilien.de



### Vineta-Festspiele: Der Klang des Goldes

28. Juni bis 31. August  
auf der Ostseebühne Zinnowitz  
mittwochs, donnerstags und sonnabends  
jeweils um 19:30 Uhr  
[www.vineta-festspiele.de](http://www.vineta-festspiele.de)

### Schlossinsel-Festspiele Ein seltsamer Heiliger oder ein irrer Duft von Bibernell

3. Juli bis 24. August  
auf der Schlossinsel Wolgast  
mittwochs, donnerstags und sonnabends  
jeweils um 19:30 Uhr  
[www.vorpommersche-landesbuehne.de](http://www.vorpommersche-landesbuehne.de)

Die Vorstellungen im **Chapeau Rouge (Heringsdorf)** und im **Gelben Theater „Die Blechbüchse“ (Zinnowitz)** finden Sie in der Veranstaltungsübersicht ab Seite 32.



Vom 4. Juli bis 13. September verwandelt sich die Kirche in Koserow an mehreren Tagen der Woche in eine Theaterbühne. In der diesjährigen 21. Spielzeit stehen die Stücke „Juno und der Pfau“ (Sean O’Casey, Premiere am 4. Juli), „Die Physiker“ (Friedrich Dürrenmatt) sowie „Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich“ (ein Joachim-Ringelnatz-Abend) auf dem Spielplan. Bewährte Mimen wie Wolfgang Winkler, Franziska Troegner, Peter Bause, Angelika Perdelwitz, Jürgen Kern und Gerrit Hamann machen auch diese Saison zu einem Erlebnis für alle Theaterliebhaber.



Schauspielensemble  
**KLASSIK  
AM MEER**  
Berlin • Koserow

[www.klassik-am-meer.de](http://www.klassik-am-meer.de)

# Ein Tag Grenzenlos Aktiv



**M**it dem Freizeitangebot des Hotels Forsthaus Damerow wird es nie langweilig. Dank der besonderen Lage zwischen Ostsee und Achterwasser und des hauseigenen Naturführers bieten sich viele Möglichkeiten, die Insel zu erkunden und Usedom's Natur besser kennen zu lernen.

Direkt nach dem Frühstück starten wir mit einer Runde Bogenschießen in den Tag. Das ist gar nicht so einfach – aber der Ehrgeiz ist geweckt. Und klappt es dann, die Zielscheibe zu treffen, geht es direkt über zum nächsten Kurs: Blasrohrschießen. Neben dem Spaßfaktor wird hierbei auch direkt das Lungenvolumen trainiert. Mit der Übung gelingt es immer besser, und am

Ende darf man sich verdient auf die Schulter klopfen.

Genug gezielt und den Kampfegeist getestet – nun widmen wir uns der Natur mit allen Sinnen. Wo hat der Biber ganze Arbeit geleistet und wie fühlt sich das säuberlich genagte Holz an? Diese Fragen und viele weitere werden an diesem Vormittag beantwortet. Es zeigt sich eine einzigartige Flora und Fauna, die die Insel Usedom zu bieten hat.

Nach einer leckeren Mittagspause im Restaurant des Forsthaus Damerow, bekannt für seine Wildspezialitäten, geht es gestärkt zur Kajaksafari.

Die Kajaks werden am hauseigenen Steg ins Achterwasser gelassen. Nach einer

kurzen Einweisung geht es los. Der Naturführer Gerold Dobs zeigt auf unterhaltsame Art die Umgebung vom Wasser aus. Kajak – das klingt erstmal anstrengend, ist es aber nicht. Das Tempo jedes einzelnen wird beachtet, und am Ende möchte man gar nicht mehr aus dem Kajak heraus.

Mit vielen Eindrücken geht der Tag zu Ende und eines steht fest: Es gibt noch vieles mehr Grenzenlos Aktiv zu entdecken.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bittet das Forsthaus Damerow um Voranmeldung zum Grenzenlos Aktiv Angebot. Kontakt: Meeressterne Hotel & Restaurant Forsthaus Damerow, Damerow 1, 17459 Koserow, Telefon (038375) 560, Mail [info@urlaub-auf-usedom.de](mailto:info@urlaub-auf-usedom.de). ■



## CHRISTIAN SCHULDIT IMMOBILIEN

Tel: 038378 80613 Mobil: 01718923199 Email: [info@csi-usedom.de](mailto:info@csi-usedom.de)  
Büro: Schulzenstraße 7, 17419 Seebad Heringsdorf OT Ahlbeck



Christian Schuldt Immobilien verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Vermittlung von Ferienwohnungen auf der Insel Usedom. Vor 28 Jahren erwarb CSI aus privater Hand das „Weiße Haus am Berg“, heute „Villa Hamburg“ genannt. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten konnte CSI dort die ersten Ferienwohnungen an Gäste vermieten.

Seit dieser Zeit hat sich das Angebot an Ferienwohnungen kontinuierlich erweitert. Heute verwaltet CSI 70 Ferienunterkünfte unterschiedlicher Größen-, Ausstattungs- und Preiskategorien



verteilt auf alle drei Kaiserbäder. Zusammen mit den neun Bed & Breakfast-Zimmern kann CSI mit einer Angebotsvielfalt aufwarten, die für jeden Geschmack, und Geldbeutel sowie für die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Anforderungen des Gastes etwas Passendes und Besonderes bereithält.

Das von CSI erbaute und 2018 fertiggestellte Wohn- und Geschäftshaus MONOPOL bietet den Gästen und Einheimischen mit dem Waschhaus zusätzlichen infrastrukturellen Komfort.

Neben der Vermittlung von Ferienwohnungen bietet Ihnen CSI einen kompetenten und zuverlässigen Rundum-Service in den Bereichen:

- Hausverwaltung
- Immobilienankauf und -verkauf

Wir beantworten Ihnen alle Fragen der Finanzierung.



**Buchen Sie Ihren Urlaub unter:**  
[www.csi-usedom.de](http://www.csi-usedom.de)

**A**uch in diesem Jahr verzaubert das kleine, aber anspruchsvolle Schauspiel-Ensemble von „Klassik am Meer“ seine Zuschauer auf einzigartiger Bühne in der Koserower Kirche.

Gerrit Hamann, 1974 in Karl-Marx-Stadt geboren, kam 2008 über Umwege auf die Insel. Seine Bühnenpremiere hatte er als Sänger und Gitarrist in verschiedenen Rock- und Bluesbands. Eine Ausbildung im Medienbereich führte ihn 2000 nach Dresden, wo er mit verschiedenen Amateurtheatern in Berührung kam. Als sich ihm 2003 die Möglichkeit einer dreijährigen Schauspielausbildung an der Theaterakademie Vorpommern in Zinnowitz bot, nutzte er seine Chance und spielte bereits während der Ausbildung große Rollen in mehreren Stücken der Vorpommerschen Landesbühne Anklam, dem Träger der Akademie.

Durch Vermittlung seiner Dozentin und späteren Kollegin bei „Klassik am Meer“ Astrid Bless erhielt er die Chance, sein Talent im Synchronsprechen unter Beweis zu stellen. Heute zählt er zu den vielbeschäftigten Schauspielern der Synchronbranche in Deutschland. Ein Beruf, den er mit Leidenschaft lebt.

Neben einigen Gastengagements an verschiedenen Theatern und gelegentlichen Auftritten in Film und Fernsehen synchronisierte er bisher über 400 Rollen. Aktuell ist er unter u.a. als Hauptkommentator in der arte-Serie „Stadt, Land, Kunst“ sowie als Synchronstimme von David Tennant als „Crowley“ in der Amazon-Prime Serie „Good Omens“ zu hören.

Wir befragten Gerrit Hamann zu Gründen und Begleitumständen seines Engagements in Koserow.

**USEDOM exklusiv: Ist der Drang nach künstlerischer Betätigung in Kindheit und Jugend entstanden oder erst später?**

Gerrit Hamann: Es gab wohl bereits in der Schule gewisse Anlagen, denn ich spielte öfters kleine Sketche oder Szenen mit Mitschülern. Ich hatte allerdings nie Kontakt zu Jugendtheatern und Ähnlichem und keiner in meiner Familie war Schauspieler. Ich wäre damals nie auf die Idee gekommen, so etwas beruflich machen zu können.



## Gerrit Hamann Ein Klassiker am Meer

**UE: Warum der „Zwischenschritt“ als Kameramann?**

GH: Ich hatte zuvor als Handwerker gearbeitet, beschloss dann aber, mich beruflich umzuorientieren, da ich lieber im künstlerischen Bereich arbeiten wollte. Die Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton in Dresden mit Schwerpunkt Kamera war sehr interessant, aber die Arbeit vor der Kamera und auf der Bühne lockte mich letztendlich doch mehr. So bewarb ich mich erfolgreich in Zinnowitz.

**UE: Entstand damals der Kontakt zu „Klassik am Meer“?**

GH: Ja. Jürgen Kern, der Leiter des Ensembles „Klassik am Meer“, war zu meiner Ausbildungszeit auch Leiter der Theaterakademie, und ich hatte bereits einige seiner Inszenierungen in Koserow gesehen. 2008 gab er mir die Gelegenheit, den „Saladin“ in „Nathan der Weise“ und zwei Rollen in „Wilhelm Tell“ zu spielen. Seitdem bin ich jedes Jahr mit großer Freude bei „Klassik am Meer“ dabei.

**UE: Was ist für Sie der besondere Reiz von „Klassik am Meer“?**

GH: Zum einen ist es unser schöner Spielort in der Koserower Kirche mit der ganz besonderen Atmosphäre eines historischen Gebäudes, das älter ist als sämtliche Stücke die wir je gespielt haben.

Zweitens ist es unser treues Publikum. Wir sehen jedes Jahr viele vertraute Gesichter wieder, und beim Verlassen der Kirche nach der Vorstellung bekommen wir manches nette Kompliment. Diese Nähe zum Publikum ist sehr familiär und inspirierend, das findet man kaum woanders.

Eine weitere Besonderheit von „Klassik am Meer“ sind für mich die Mitglieder des Ensembles selbst. Es ist sehr spannend, viele bekannte Schauspieler, die ich als Kind und Jugendlicher nur aus dem Fernsehen kannte, heute als Kollegen und Spielpartner auf der Bühne wieder zu treffen.

**UE: Welchen Bezug haben Sie zur Insel Usedom entwickelt?**

GH: Während meiner Zeit an der Theaterakademie in Zinnowitz und der Vorpommerschen Landesbühne Anklam habe ich meine berufliche Bestimmung und auch sehr gute Freunde gefunden, mit denen ich gern Zeit verbringe. Auch dies ermöglicht mir der jährliche Theatersommer auf der Insel. Es fühlt sich immer ein wenig wie zu Hause an, wenn ich in die Gegend komme.

**UE: Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? Streben Sie weitere Filmrollen an?**

GH: Zwar bin ich momentan mit meiner Sprecherarbeit sehr gut ausgelastet und glücklich, aber Abwechslung muss sein und ist immer willkommen. Daher möchte ich gerne auch wieder vor der Kamera stehen.

**UE: Können Sie etwas zu Familie und Hobbys sagen?**

GH: Ich lebe mit meiner Partnerin in Potsdam. Als großer Oldtimer-Fan und Hobbyhandwerker schraube und tüftle ich, wann immer ich Zeit dazu finde.

Unser Foto zeigt Gerrit Hamann bei Probearbeiten für die diesjährige Saison von „Klassik am Meer“ in Berlin. Er spielt einen Patienten in Friedrich Dürrenmatts Stück „Die Physiker“.

■ RAINER HÖLL

# Usedomer Musikfestival wirft seine Strahlen voraus

Zwischen dem 21. September und dem 12. Oktober 2019 lädt das Usedomer Musikfestival für drei Wochen zu musikalischen Höhepunkten an die pommerische Bucht ein. Erstmals steht „Deutschland“ im Mittelpunkt der traditionsreichen Veranstaltungsreihe. In den kaiserlichen Seebädern – Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin – in Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal, dem Kraftwerk Peenemünde, im polnischen Swinemünde (Świnoujście) und in Stettin (Szczecin) sowie vielen weiteren maritimen Konzertorten der Sonneninsel und darüber hinaus entdecken namhafte Künstler Deutschland als „Land des Meeres“. Broadwaystar Ute Lemper und Jazzpianistin Maria Baptists finden ihren Weg genauso auf Deutschlands östlichste Insel wie das NDR

© Peter Adamik



Tillmann Höfs



Ute Lemper

© David Andriako

reiche Geschichte der Region lebendig werden, wie Konzerte rund um Musik und Literatur der Prinzessinnen und Prinzen von Preußen glanzvoll an dieses royale Kapitel erinnern. Multinationale Höhepunkte mit dem Baltic Sea Philharmonic unter Kristijan Järvi und mit der Pianistin Simone Dinnerstein oder dem Baltic Neopolis Virtuosi aus Stettin feiern die Weltoffenheit einer neuen Musikergeneration.

Elbphilharmonie Orchester mit Spitzenbariton Matthias Goerne, die bedeutenden Musiker Matthias Schmitt an der Trompete und Matthias Höfs an der Orgel. Barockhighlights mit dem il pomo d'oro orchestra und der Sopranistin Dagmara Barna feiern 25 Jahre Musikfestival im polnischen Świnoujście. Der legendäre RIAS Kammerchor und die Capella de la Torre lassen die

Den Usedomer Musikpreis der Oscar und Vera Ritter-Stiftung erhält in diesem Jahr der 23-jährige Hornist Tillmann Höfs.

Informationen und Karten finden Sie unter [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de), telefonisch unter 038378-34647 und bei allen Touristinformationen der Insel Usedom.

QUELLE: USEDOMER MUSIKFESTIVAL

## 10 Jahre Wildes Treiben und große Mode im Forsthaus Damerow

Im Oktober präsentieren das Forsthaus Damerow und Acksteiner Events bei der 10. fashionweek erfahrene Designer mit außergewöhnlichen Kollektionen. Die Besucher des Wild Fashion Dinners werden in die Welt der Mode entführt – kombiniert mit exzellentem kulinarischem

Termin: 19. Oktober 2019,  
Einlass: 17.30 Uhr  
Tickets telefonisch unter (038375) 560  
oder über [meeressterne.reservix.de](http://meeressterne.reservix.de)



ANZEIGE

Genuss. Sie können sich auf Haute Couture, extravagante und traditionelle Roben freuen – für Damen und Herren gleichermaßen. Traditionell stehen zu diesem Event tolle Gerichte von einheimischem Wild auf der Menükarte. Das 5-Gang-Menü begleitet die Gäste kulinarisch durch den Abend und macht das Wild Fashion Dinner wie in jedem Jahr zu einem besonderen Erlebnis.

Für das Jubiläum haben die Veranstalter viele Überraschungen vorbereitet. Beim Designer Talk am Freitag, dem 18. Oktober können Modeinteressierte Fragen loswerden, die sie schon immer einem der großen kreativen Köpfe stellen wollten.

Das Hotel bietet ein Angebotspaket für das außergewöhnliche Wochenende rund um Mode und den guten Geschmack. ■

Modenkollektion von Christian Bruns,  
Moon Berlin, 2018

**Forsthaus Damerow**

Meeressterne Hotel  
Forsthaus Damerow  
Damerow 1 · 17459 Koserow  
Telefon (038375) 560  
[www.urlaub-auf-usedom.de](http://www.urlaub-auf-usedom.de)



© Meeressterne GmbH (2)

Schloss Stolpe



Windmühle in Benz



Wasserschloss Mellenthin

# Eine Radtour entlang der Haffküste, durch das Thurbruch und die Mellenthiner Heide

**A**usgangspunkt unserer anspruchsvollen Tour ist die Stadt Usedom mit der Ausstellung im Naturpark-Amt und dem Anklamer Tor. Zunächst führt die Strecke Richtung Süden über den kleinen Ort Wilhelmshof [4,5 km] nach Westklüne. Hier trifft der Radler auf eine Rarität: Die kleine Personen- und Fahrradfähre über den kaum 50 Meter breiten Ausgang des Usedomer Sees fährt nach Klingelanforderung hinüber nach Ostklüne. In Fortsetzung der einzig möglichen Straße wird nach insgesamt sieben Kilometern Welzin erreicht. Von dort fahren wir über die Asphaltstraße zunächst wieder Richtung Usedom, um dann scharf rechts nach Stolpe abzubiegen. Dort lädt das rekonstruierte Schloss [11 km] zum Besuch und damit einer ersten kleinen Rast ein.

Die Tour führt weiter in Richtung Osten. In Gummlin lohnt sich der kleine Abstecher zum Hafen [14 km]. An der Waldecke von Prätenow machen wir einen Schwenk nach links zum Wisentgehege [17,5 km]. Einen Besuch dieser imposanten Tiere, die größten europäischen Landlebewesen, sollte sich niemand entgehen lassen.

Auf der ursprünglichen Straße geht es weiter nach Dargen [19,5 km] und anschließend Richtung Norden, bis die B 110 nach Kachlin gekreuzt wird [21 km]. Nun führt ein gut befahrbarer Plattenweg vorbei an einem Windrad durch das Thurbruch nach Ulrichshorst [27 km]. Das Thurbruch ist ein ehemals sumpfiges Waldgebiet, das bereits seit dem 18. Jahrhundert trockengelegt wurde. Heute sind es feuchte Wiesen, durchzogen mit Entwässerungsgräben.

Wir fahren von Ulrichshorst in Richtung Nordwest nach Reetzow [32 km]. Dort angekommen, biegen wir nach Südwesten ab und erreichen Labömitz [33,5 km]. Nun wechselt der Kurs nach Nord, eine anspruchsvolle Steigung führt vorbei am Kückelsberg, nach einer erholsamen Abfahrt erreichen wir auf der Asphaltstraße das Dorf Benz [36 km]. Hier sind die Kirche und die Windmühle attraktive Ziele, die uns gleichzeitig eine nötige Rast ermöglichen.

Von Benz aus führt der straßenbegleitende Radweg nach Westen bis Neppermin, wo wir nach 38 Kilometern die B 111 erreichen. Nach einer Strecke auf dem Radweg neben der Straße nach Süden biegen wir nach rechts ab und kommen über einen Feldweg zum Wasserschloss Mellenthin [42 km]. Der gemütliche Schlosshof lädt



Gummlin



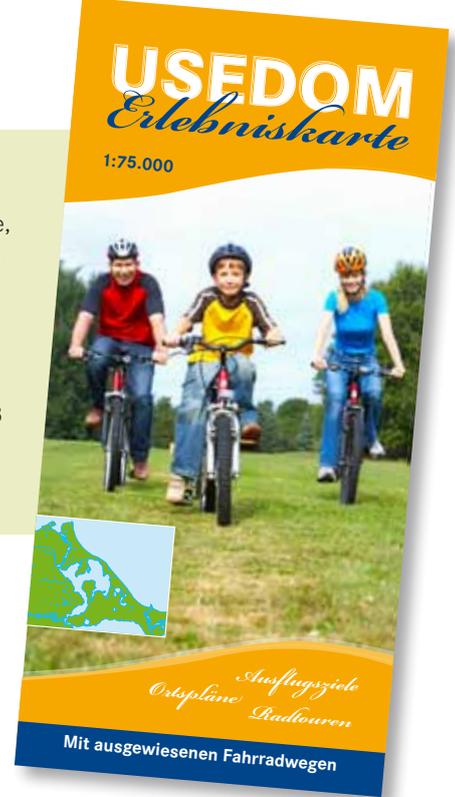
Personenfähre Ostklüene



## USEDOM ERLEBNISKARTE

Ortsverzeichnis & -pläne,  
QR-Codes, Koordinaten,  
Tourenvorschläge  
Maßstab 1:75.000  
68 x 98 cm  
3,95 €

Telefon (038371) 55443  
info@nordlichtverlag.de  
versandkostenfreie  
Lieferung



### KÜRZERE ALTERNATIVEN

- › Von der Stadt Usedom direkt über Stolpe, Gummlin und Prätenow nach Dargen und Retour [28 km].
- › Von der Stadt Usedom nach Westen straßenbegleitend entlang der B 110 zur Zecheriner Brücke, dann nach Süden über Zecherin und Kölpin auf Asphalt nach Karnin zur dortigen Karniner Brücke (Technisches Denkmal: Eisenbahnhubbrücke). Über Mönchow zurück zur Stadt Usedom [16 km].
- › Von Stadt Usedom wie 2.) nach Mönchow, dann nach Wilhelmshof und mit der Personenfähre nach Ostklüene, über Welzin zurück zur Stadt Usedom [23 km].

zur Rast ein, auch die Kirche des Ortes ist sehenswert.

Von hier führt der Kurs direkt nach Süden, einen knappen Kilometer erneut auf dem straßenbegleitenden Radweg an der B 111, ehe wir die B 110 kreuzen. Es folgt der neue Radweg durch das Waldgebiet der Mellenthiner Heide südwärts direkt nach Gummlin [47,5 km]. Das letzte Stück der Tour führt nach Westen, von Stolpe auf gesondertem asphaltiertem Radweg durch den Wald direkt zur Stadt Usedom [54,5 km].



## Orthopädie-Technik-Service aktiv GmbH

Gützkower Landstr. 36-40 · 17489 Greifswald  
Tel. 03834 43300-0 · Fax. 03834 43300-15  
info@ot-aktiv.de · www.ot-aktiv.de

## Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
8.00 – 18.00 Uhr

Wir beraten Sie in den Fachbereichen

Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Rehatechnik

Barrierefreier Tourismus

Homecare



**Aktiv werden, aktiv bleiben.**

Besuchen Sie unsere Werkstätten und unsere Filialen der OT aktiv in  
Rostock · Grimmen · Greifswald · Wolgast · Heringsdorf · Trassenheide  
Ahlbeck · Bergen · Demmin · Neubrandenburg · Anklam



Lilienthal-Tafel



Blick auf die Nikolaikirche



© Stadt Anklam (3), Karin Höll (1)

# Erlebnis Anklam

## Das südliche Tor zur Insel Usedom

**A**uch wenn das Ziel schon fast erreicht ist, lohnt sich ein Stopp in der – oder ein Ausflug in die – Hanse- und Lilienthalstadt Anklam.

Das in den vergangenen Jahren komplett erneuerte Umfeld des Marktplatzes ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie zeitgenössisches Bauen mit historischem Erbe kombiniert werden kann.

In nur wenigen Gehminuten erreicht man vom Markt aus das Ufer der Peene. Diese letzte unverbaute Flusslandschaft Mitteleuropas kann der Besucher am besten vom Wasser aus erleben, mittels eigenem Boot oder als Teilnehmer einer Exkursion in die unvergleichliche Natur – mit Biber, Seeadler oder Kranich als Begleiter.

Unmittelbar an den Markt grenzt die Ruine der im Krieg zerbombten Nikolaikirche. Die seit Jahren hartnäckig verfolgten ehrgeizigen Pläne, die ehemalige Kirche zu einem IKAREUM umzubauen, haben gerade in den letzten Wochen einen Schritt nach vorn machen können. Eine siebenstellige Anfangsfinanzierung ist über EU-Mittel zusammen mit einem ähnlichen Projekt

in Stettin bewilligt worden. Nach der Fertigstellung wird sich das IKAREUM als ein überregional bedeutsames Projekt zur Geschichte des Flugwesens und als Veranstaltungsort präsentieren.

Die Ursache für den Standort Anklam geht auf eine Person zurück: Der deutsche Luftfahrtpionier Otto Lilienthal ist hier geboren. Seit fast 30 Jahren ist das Otto-Lilienthal-Museum der Ort, an dem die Leistungen des größten Sohnes der Stadt gewürdigt werden.

### AUS DER VITRINE IN DIE CLOUD

Dieses Museum hat erst jüngst einen großen Schritt in die digitale Welt gemacht: Mit dem Start von Google Arts & Culture „Once Upon a Try“ ist das Museum Teil der größten Online-Ausstellung über Erfindungen und Entdeckungen aller Zeiten, zusammen mit über 110 renommierten Institutionen in 23 Ländern, um Jahrtausende großer Durchbrüche und ihre großen Denker zu feiern. Damit werden auch Querverbindungen zu anderen weltweit bedeutsamen Erfindungen und Entdeckungen gezogen.

Hansestadt Anklam  
Anklam-Information  
Markt 3 (Rathaus) · 17389 Anklam  
Telefon (03971) 83 51 40  
info@anklam.de  
www.anklam.de

Das Otto-Lilienthal-Museum ist dabei. Besucher können in die lange Kulturgeschichte des Ikaridentraums und seiner Verwirklichung durch Otto Lilienthal eintauchen. Ein weiterer, von Google Arts & Culture ermöglichter Schritt in die digitale Welt, nachdem Online-Besucher mit Hilfe von Indoor Street View einen virtuellen Spaziergang durch das Otto-Lilienthal-Museum unternehmen, ihren Besuch per Media-Guide Revue passieren lassen oder im 24 Stunden geöffneten virtuellen Lilienthal-Nachlass recherchieren können.

### KULTURELLE HÖHEPUNKTE

Bereits zum 43. Mal findet im Juli und August die Anklamer Sommermusikreihe statt. In der Marienkirche sind Konzerte mit Orgel, Chor, Trompete und dem Wiesbader Knabenchor zu erleben.

Das 15. Hansefest an der Peenepromenade lockt vom 16. bis 18. August mit einem bunten Programm.

In den ersten Septembertagen geben die Mimen der Vorpommerschen Landesbühne Anklam mit dem Freilichtspektakel „Die Peene brennt“ wieder einen Einblick in die Geschichte der Stadt, die mehr als 90 Jahre lang geteilt war – mit der Peene als Grenze zwischen Preußen und Schwedisch-Pommern.

Rathaus





# Wisent Wildpferd Weiße Hirsche

Der Wald der großen Tiere





Damhirsche



Przewalskipferd

Die letzten neun Monate waren die aufregendsten und arbeitsreichsten seit der Gründung des Usedomer Wisentgeheges vor 15 Jahren.

Als am 28. Juni 2004 vier Wisente aus dem polnischen Nationalpark Wollin in der Mellenthiner Heide ankamen, begann ein Abenteuer, bei dem nicht abzusehen war, wohin die Reise geht. Seitdem verging kaum ein Jahr, in dem nicht gebaut und verändert wurde. Gleich zu Beginn ein Besucherpodest für die Beobachtung „auf Augenhöhe“ mit den Wisenten und das

interessanten Dingen, die es zu entdecken gilt. Im Sommer 2014 entstand – initiiert durch die deutsch-polnische Kommunalgemeinschaft POMERANIA – das Projekt: POMERANIA – Natur- und Kulturerlebnisse.

Das „Netzwerk für Pommern“ fand sich zusammen. Zehn Partner aus Westpommern, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern arbeiten seitdem zusammen, um ihre Ideen zu bündeln. Tier- und Vogelparks, Botanische Gärten, Natur-Infozentren, die historische Klosteranlage Dargun und das Stettiner Schloss gehören dazu, ins-

gebaut, Wege geplant, aber natürlich nicht betoniert! Die Garten- und Landschaftsbauer sowie Zimmerleute mussten manchmal ganz schön improvisieren, aber alles hat geklappt.

Im April kamen Przewalskipferde zu uns, wenig später noch polnische Koniks, also Nachfahren der wilden Tarpane. Ein Damwildrudel – darunter mehrere weiße Tiere – äst seit Anfang Mai im Gehege neben den Wisenten.

Ende Mai erreichten uns zwei Transporte mit Tierplastiken der Eiszeit. Unverpackt auf offenem LKW, begleitet von den staunenden Blicken auf Autobahn und Landstraße, rollten lebensgroße und täuschend echt aussehende Tiere der vergangenen Jahrtausende in die Mellenthiner Heide. Allesamt Zeitgenossen des Wisents, die einst hier lebten. Die großen Tiere „besiedeln“ seitdem einen Waldbereich im Wisentgehege, den „Eiszeitpark“. Die Giganten der Vorzeit an ihre Plätze zu bringen, war ein Kapitel für sich. Vier kräftige Männer und ein zuverlässiger russischer Trecker – ein anderer wäre gar nicht durch den Wald gekommen – waren nötig, bis jedes Tier an seinem vorgesehenen Platz stand. Und zwar so platziert, dass sich nicht nur der Verfasser noch Tage später vor den Riesen der Vorzeit erschreckte! Schon ein komisches Gefühl, wenn man bedenkt, dass unsere Vorfahren all diesen Tieren tatsächlich begegnet sind...

Zuletzt fehlten dann noch die Informationen entlang des neuen Rundweges, der in doppelter Hinsicht hoch interessant ist, zieht er sich doch durch eine Landschaft mit bewegter Geschichte. Die Entstehung unserer Landschaft ist das eine wichtige Thema: wie die großen Tiere sich ihre Räume selber geschaffen haben, wie der Mensch dann aus dem Wald die Heide schuf und wie daraus Land- und Forstwirtschaft das Bild geformt haben, das wir heute kennen.



Przewalskipferde und Koniks

Baumhaus für die Kinder, dazu das Vogelhaus mit den Stimmen unserer Vogelwelt. Bald darauf entstanden das Heidehaus und das Waldhaus, mit Ausstellung und Informationen zu Usedomer Natur und Tierwelt. 2013 kam das „Versteck“ hinzu, wo die Besucher einen Blick in die Kinderstube der Wisente werfen können.

Von vielen Gästen hörten wir, dass sie sich gern länger bei uns aufhalten würden. Die Idee entstand, das Gehege zu erweitern, mit anderen Tieren, einem Rundweg, der durch die neuen Gehege führt, und neuen,

gesamt vier polnische und sechs deutsche Einrichtungen. Im September 2018 fiel der Startschuss: Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern und der Wojwode von Westpommern unterzeichneten in Ueckermünde den gemeinsamen Vertrag. Seitdem wird im Usedomer Wisentgehege gewirbelt.

Neue Gehege sind entstanden, ein modernes Kassenhaus gebaut, ein Rundweg geschaffen, der drei große Gehege verbindet. Hunderte Meter Wasser- und Stromleitungen wurden verlegt, Zäune

Die zweite Linie, die heute nur noch das geübte Auge erkennt: Wo unser Rundweg verläuft, standen vor wenigen Jahrzehnten Industrieanlagen, von Hunderten Arbeitern betrieben. Auch wenn die Natur sich alles wieder zurückgeholt hat: Die Spuren sind unverkennbar und prägen die Landschaft bis heute. Eine spannende Spurensuche also, mit Zeitzeugen und Archivrecherche. Ein Spannungsfeld, in dem wir täglich arbeiten, das uns selbst erst nach und nach bewusst wurde.

Aber Natur und Tiere sind und bleiben unser wichtigstes „Inventar“. Und zwar nicht nur die großen Tiere in den Gehegen, sondern auch unsere gefiederten Künstler und die kleine Welt am Wegesrand. Dazu gehören Ringelnatter und Zauneidechse, Fuchs und Hase, Distelfalter und Heuschrecke. Unsere Gehege sind umzäunte Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Sie sind so groß, dass man nicht immer gleich alles auf den ersten Blick sieht. Geduld und Interesse sind also mitzubringen. Na, die trauen sich was, in einer Zeit, wo man gewohnt ist, alles auf Knopfdruck sofort zu sehen...

Und wenn der Stress am größten ist, wird auch noch ein Wisentkalb geboren,

der erste Nachwuchs bei den Wisenten seit zwei Jahren. Kurz danach übrigens das erste Hirschkalb.

Mit wenigen Worten zusammengefasst, was Sie bei uns erleben können: schöne Natur und beeindruckende Tiere. Was Sie garantiert vergeblich suchen werden: Gaudi und Spektakel, Events und Klammauk. Wer aber Ruhe und Erholung sucht, ist bei uns genau richtig. In diesem Sinne: Schauen Sie einfach mal vorbei, in der Mellenthiner Heide, bei Wisenten, weißen Hirschen und wilden Pferden. Und erschrecken Sie nicht, wenn mitten im Wald plötzlich „Manni“ und „Diego“ vor Ihnen stehen, zusammen mit ihren Zeitgenossen.

Und noch eines: das Usedomer Wisentgehege ist kein Zoo oder Tierpark. Unsere Wege sind nicht befestigt, sondern im natürlichen Zustand. Sand, Gras und Kienäppel sind also nicht Zufall, sondern Absicht.

Aber wir sind ja noch lange nicht am Ende. Unser gemeinsames Projekt mit deutschen und polnischen Partnern läuft bis 2021, und danach wird die Zusammenarbeit natürlich weiter gehen. Es gibt also noch jede Menge zu tun, die Liste unserer Ideen ist lang. Und viele Ideen entstehen ja erst beim „Machen“. ■ DIRK WEICHBRODT



Damhirschkuh mit Kälbchen



Neugeborenes Wisentkalb

© Dirk Weichbrodt (8)



# WISENTGEHEGE INSEL USEDOM

ERLEBEN SIE DAS GRÖSSTE LANDSÄUGETIER EUROPAS - DEN KÖNIG DES WALDES!



**GEÖFFNET:**  
täglich 10 - 17 Uhr

**FÜTTERUNGSZEITEN:**  
10.00 und 14.30 Uhr



**ANFAHRT:**  
Dargen - Prätenow, Heideweg 1



## Naturerlebnis und Information im Heide-, Wald- und Vogelhaus!

**TELEFON:**  
0162 / 163 77 79 oder 0174 / 465 33 13

[www.Wisentgehege-Usedom.de](http://www.Wisentgehege-Usedom.de) | [info@Wisentgehege-Usedom.de](mailto:info@Wisentgehege-Usedom.de)



© Wasserschloss Mellenthin

## Das Schloss im Mittelpunkt der Insel

**D**as Wasserschloss Mellenthin ist von weitem kaum sichtbar, aber dafür umso bedeutungsvoller für die Geschichte Usedom. Es befindet sich auf einer künstlichen Insel von rund 80 Meter Breite und 100 Meter Länge am östlichen Rand des Ortes.

Bereits für das 7. Jahrhundert sind erste slawische Siedlungsspuren im Umfeld des heutigen Dorfes Mellenthin nachweisbar, die auch eine slawische Höhenburg auf dem Mellenthiner Os umfassten.

Einem befestigten Turmhügel (Infotafel neben dem Schloss) folgte im 13. Jahrhundert der Vorläufer der heutigen Wasserburg. Die Burg selbst wurde zwischen 1575 und 1580 im Auftrag von Rüdiger von Nienkerken (Neuenkirchen), dessen Familie seit dem 14. Jahrhundert das Dorf Mellenthin als Stammgut besaß, im Stil der Renaissance erbaut.

Nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges (1648) und dem Aussterben der Familie von Neuenkirchen (1641) wurde

zunächst der schwedische Feldherr Johan Axelsson Oxenstierna mit dem Gut belehnt, das sich nun in Schwedisch-Pommern befand.

Er wurde von General Burchard Müller von der Lühne abgelöst, dessen Nachkommen es bis 1747 besaßen. Über verschiedene Umwege kam das Schloss 1910 in den Familienbesitz des Swinemünder Justizrats Wittichow.

Seit dem ersten Bau erfuhr die Anlage verschiedene weitere Anbauten, die zur





© Archiv Fidora Duncker\_Mellenthin, 19. Jahrhundert



© Archiv Fidora (4)

heutigen Gestalt führten. Der linke Seitenflügel wurde im 17. Jahrhundert errichtet. In ihm befand sich ursprünglich der Marstall. Beiderseits der zum Wasserschloss führenden Allee stehen die früheren Wirtschaftsgebäude der Gutsanlage.

Im Inneren sind Keller, Erd- und Obergeschoss als Kreuzgratgewölbe ausgeführt. In der Eingangshalle wird das Gewölbe von einer toskanischen Säule getragen. Dort befindet sich auch ein Renaissancekamin aus dem Jahr 1613, der ursprünglich im Saal im Obergeschoss stand. Mit diesen architektonischen Besonderheiten ist das Schloss bis heute ein beliebtes Objekt von Besichtigungen.

Als 1931 ein Makler das Wasserschloss und 120 Hektar umliegendes Land erwarb, wurde das restliche Gutsland aufgesiedelt. Der Gutsbesitzer wurde nach 1945 enteignet, das Schloss in „Volkseigentum“ überführt und kam in die Verwaltung der Gemeinde.

Das durch Dauergebrauch im Vergleich mit ähnlichen Objekten gut erhaltene Schloss wurde von der Gemeinde Mellenthin für Wohnungen, einen Kindergarten, ein Heimatmuseum und schließlich auch für eine Gaststätte genutzt.



Nach 1990 befand sich das Schloss aufgrund fehlender Restitutionsansprüche nach wie vor im Besitz der Gemeinde. Diese war mit einer sinnvollen Nutzung und dem dazu erforderlichen baulichen Erhalt perspektivisch jedoch überfordert und suchte nach einem Käufer.

### DAS WASSERSCHLOSS MELLENTHIN SEIT 2001

In jenem Jahr konnte sich die aus Westfalen stammende Familie Fidora unter 32 Kaufinteressenten durchsetzen. Damit begann eine neue Etappe in der Geschichte des Schlosses. Naturgemäß herrschte in der Gemeinde eine Mischung aus Hoffnung und Skepsis. Wie würden die neuen Eigentümer mit dem historischen Kleinod umgehen?

Schon nach kurzer Zeit konnten alle Bedenken ausgeräumt werden. „Die arbeiten ja sogar selbst“, staunten manche Dorfbewohner. Zunächst wurden im Schloss ein Restaurant und ein Hotel eröffnet und die wichtigsten historischen Hinterlassenschaften wie die am Eingang des Restaurants stehende Ritterrüstung bewahrt.

Und auch das ist erwähnenswert: Obwohl die gesamte Anlage unter das Denkmalschutzgesetz fällt, flossen für den folgenden Ausbau keinerlei Fördermittel.

Schrittweise wurden alle Erlöse des neuen Unternehmens für den weiteren Ausbau eingesetzt. Die äußere Gestalt hat sich in den knapp zwanzig Jahren bereits sichtbar verändert. Nicht nur die Fassade – bis auf die Vorderfront – sondern vor allem das Innere wurde behutsam modernisiert und historische Elemente freigelegt. Moderne Hotelzimmer ergänzen sich nun mit der rustikalen Einrichtung des Cafés im Mittelflügel. 2011 konnte sich der gelernte Hotelfachmann, Brauer und Mälzer Jan Fidora seinen Jugendtraum erfüllen. Im Seitenflügel, durch einen gläsernen Anbau

erweitert, entstand eine Schlossbrauerei. Sie wurde mittlerweile durch eine hausgene Kaffeerösterei und die eigene Limonadenherstellung ergänzt.

Nach mehr als zehn Jahren hatte sich das Hotel & Restaurant Wasserschloss Mellenthin bereits einen Ruf erworben, der über die Insel hinausgeht. 2014 wurde das Hotel Sieger im Wettbewerb eines Fernsehsenders, der aus vier Kandidaten Usedom „Himmlischstes Hotel“ kürte. Auf die Frage nach weiteren Plänen ließ sich Jan Fidora nur einen entlocken: eine Schnapsbrennerei.

Das Wasserschloss Mellenthin ist durch seine zahlreichen Besitzer zu dem gemacht worden, was es heute ist. Die große Anziehungskraft für Besucher führte schon kurz nach der Neueröffnung zur Einführung eines „Brückenzolls“ für Gäste. Er wird aber bei Verzehr im Restaurant oder im Laden vollständig angerechnet.

### EIN RESÜMEE

Die Funktion des Wasserschlosses Mellenthin zur Zeit seiner Entstehung und in der Gegenwart kann unterschiedlicher kaum sein. Ursprünglich das Abbild von lokaler Macht, zwischenzeitlich ein Zweckbauwerk mit unterschiedlicher Nutzung, ist es heute ein Magnet für historisch Interessierte und Genießer gleichermaßen. War früher der isolierte Standort Zeichen von Unnahbarkeit, ist für den heutigen Zweck die Lage in einer „Sackgasse“ alles andere als ideal. Zufällig kommt niemand hierher, die Eigentümer müssen selbst für ihre Gäste sorgen. Sie tun es auf eine erfolgreiche Art. Zum Beispiel dadurch, dass zufriedene Gäste eine Empfehlung geben. Gäste wie wir, die schon oft das abendliche Themenbuffet im Wintergarten genießen konnten.

■ RAINER HÖLL

QUELLE HISTORISCHE ANGABEN: WIKIPEDIA.DE  
(LIZENZ CC-BY-SA-3.0)

## Ab an den Smoker... ... denn alles andere ist nur aufwärmen

**S**ommer auf der Terrasse. Von der Ostsee weht ein laues Lüftchen herüber. In den schattenspendenden Strandkörben lässt es sich wunderbar bei einem eisgekühlten Getränk aushalten. Einfach nur sitzen, verweilen und den

Augenblick genießen – Entspannung kann so schön sein.

Fans gegrillter Spezialitäten können ihren Besuch zudem zu einem genussvollen Erlebnis machen. Denn das Küchenteam vom DAS AHLBECK um die beiden Chefköche Danilo Bernstein und Daniel Schnitzer verwöhnt die Gäste mit Köstlichkeiten aus dem Smoker und einer leichten Sommerküche.

Jeden Dienstag ab 18 Uhr wirft das Küchenteam den Smoker an. Und sie sind wahre Grillmaster. Ob Schweinenacken, Spare Ribs, Entrecôte, Schollenfilet in der Folie, marinierte Hähnchenbrust oder mediterrane Gemüsespieße – gegrillt wird alles, was den Sommergaumen erfreut. Natürlich gibt es auch vegetarische Spezialitäten wie Ofenkartoffeln, Champignons, Gemüsepfanne, Maiskolben und karamellierte Zwiebel.

Es gibt doch nichts schöneres, als einen lauen Sommerabend gemütlich beim Grillen ausklingen zu lassen. ■



**DAS AHLBECK**  
\*\*\*\*\*  
HOTEL & SPA

Buss & Bohlen OHG  
Dünenstraße 48  
17419 Seebad Ahlbeck  
Tel: +49 38378-4994-0  
Fax: +49 38378-4994-999  
[www.das-ahlbeck.de](http://www.das-ahlbeck.de)



## Flughafen Heringsdorf mit neuem Schwung in die Saison

**N**ach der technischen Aufrüstung der vergangenen Jahre wurde nun das Rollfeld für die Abfertigung von Airbus-Maschinen ertüchtigt.

Für die Saison 2019 sind Linienverbindungen von und nach Stuttgart (Eurowings, Airbus 319/320), Dortmund, Düsseldorf (beide: Eurowings, Bombardier DH8-Q400), Zürich (Swiss Air, A 220) sowie Frankfurt/Main (Lufthansa, Canadair CRJ900) vereinbart. Der Flugbetrieb begann im April und währt bis Ende Oktober. Flugtage sind Freitag, Samstag und Sonntag.

In der Zeit vom 6. August bis zum 3. September wird jeweils dienstags eine zusätzliche Verbindung von und nach Stuttgart bedient. Einen weiteren Verstärkungsflug gibt es vom 17. Juli bis zum 28. August immer mittwochs auf der Strecke von und nach Düsseldorf. Von April bis Oktober werden diese beiden Strecken ansonsten immer samstags geflogen.



© Jacek Lewandowski, Airbaltic, Eurowings.com

Welchen Wert die touristischen Anbieter Usedom dem Flughafen beimessen, zeigt die Tatsache, dass einige Hoteliers für ihre Gäste selbst eine Maschine von und nach Dortmund chartern.

Ein dauerhaftes Grundanliegen ist die Vernetzung des Flughafens Heringsdorf mit polnischen Partnern, sowohl bei festen Ver-

bindungen nach Polen als auch bezüglich eines Engagements der Stadt Swinemünde und der dortigen touristischen Anbieter. ■

Weitere Informationen,  
auch zum Flugplan, unter  
[www.flughafen-heringsdorf.de](http://www.flughafen-heringsdorf.de)

# Mittelpunkt Insel Usedom Wasserschloss Mellenthin



Die ehrwürdige **Schlossanlage aus dem Jahre 1575** umsäumt von einem mächtigen Wassergraben liegt mitten im Naturpark Insel Usedom. Beim Eintritt wird der Gast vom „Ritter“ und dem großen Prachtkamin Anno 1613 empfangen. Der erste Blick lädt schon zum Entdecken und Verweilen ein. Renaissance und moderne Akzente verschmelzen zu einem trefflichen Ambiente. Im Hauptgebäude ist der erste Teil des **Restaurants & Cafés** entstanden. Genießen Sie dort unsere ausgezeichnete gutbürgerliche Küche mit frischen Produkten aus der Region. **Kuchen & Waffelspezialitäten aus der Schlossbäckerei**. Bei sonnigem Wetter sind der **Biergarten im Schlosshof** und die Freitreppe im Park empfehlenswert.



Der Ostflügel wurde durch eine **Brauerei** sowie Kaffeerösterei erweitert. Hier finden auch die bekannten Themenveranstaltungen statt: **Mittelalterliches Ritterbuffet, Piraten-Spektakel, Brauer-Abend, Pommern-Buffer und Schlemmer-Buffer**. Die einzige Schlossbrauerei in Mecklenburg-Vorpommern hat Mitte Oktober 2011 ihren Betrieb aufgenommen. Sie bietet genügend Potenzial für eine große Auswahl von Spezialbieren wie Mellenthiner Hell, Dunkel, Weizen, Bock, Kaffeebier, Rauchbier, Mondbier und mehr.

In der Brauerei soll sich das Leben zwischen kupfernen Sudkesseln und uralten Gewölben von seiner schönsten Seite zeigen: Jede Menge nette Leute, frisches hausgebrautes Bier, regionale Speisen gepaart mit attraktiven Themenabenden. Liebe geht durch den Magen, hier werden Sie ständig daran erinnert – mit gutem Essen und dem süffigen Mellenthiner.

Im **Schlossladen** werden die Biere in Spezial-Flaschen oder auch in **Fässchen für die Heim-Party** verkauft.

Die **1. Usedomer Kaffee-Rösterei** befindet sich in der ehemaligen Schlosskapelle. Kaffee ist ein Genussmittel, und so wird er bei uns behandelt. Wir verarbeiten Rohkaffee aus der ganzen Welt im traditionellen Trommelröster. Darin entstehen sehr exklusive Kaffees in purer Handarbeit. Täglich rösten wir für Sie frisch in kleinen Mengen.

Das **Hotel** ist harmonisch im Westflügel der Anlage integriert. Die Zimmer sind komfortabel, stilvoll und geschmackvoll mit Liebe zum Detail eingerichtet. Moderne und großzügig gestaltete Bäder mit feinstem Granit bieten Ihnen ein Wohlfühl- und Frischeerlebnis. Nach einem erlebnisreichen Tag bietet Ihnen unser großzügig gestalteter **Wellnessbereich** die verschiedensten Möglichkeiten, Körper und Geist in Einklang zu bringen.

# Erlebnisse eines Radfahrers



**W**er auf der Insel Usedom mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann viel erleben. Diese profane Aussage hat jedoch mindestens zwei Seiten.

Der Radfahrer kann Gegenden erkunden, die mit dem Auto schwer oder gar nicht erreichbar und damit erlebbar sind. Wer aber glaubt, im Flachland und damit mühelos unterwegs zu sein, wird an so mancher Stelle eines „anderen“ belehrt. Bis zu 16 Prozent Steigung zwischen Stubbenfelde und Ückeritz, mindestens genauso viel zwischen Korswandt und Garz bringen sogar E-Bikes an ihre Grenzen.

Erlebnisse anderer Art beziehen sich auf die Interaktion – zwischen Autofahrern Radlern und Fußgängern. Dass Radfahrer und Fußgänger sich gegenseitig zu wenig beachten, ist eine Binsenweisheit, die in vielen Orten vor allem auf den Promenaden durch den engen und oft vermischten Raum noch verstärkt wird. Als regelmäßiger Radler auf der Insel möchte ich jedoch auf eine besondere „Gefahrenquelle“ aufmerksam machen: den radelnden Urlauber, mit Familie oder in Gruppen.

Ich versuche, mich mit viel Verständnis in deren Gedankenwelt zu versetzen, deren Motto bei vielen etwa so zu erklären ist: „Hier bin ich Urlauber, hier darf ich es sein. Und wehe einer versucht, mir das mit irgendwelchen Regeln streitig zu machen.“

Ich spreche dabei nicht über die etwa achtzig Prozent Normalradler, sondern über den Rest. Der kann jedoch jede Fahrt zu einer Aufmerksamkeitsprobe ersten Ranges machen.

Einige Beispiele dafür: Wenn Anlass zum Halt besteht, dann sofort und auf der Stelle. Der Blick auf die Karte, der Griff zur Trinkflasche

oder ähnliche Anlässe lassen den Gedanken daran, ob der Weg dann trotzdem noch passierbar ist, im Nebel der Urlaubswonne verschwinden. Sogar der Blick nach vorn auf den Gegenverkehr ist für manche nebeneinander fahrende Gruppenmitglieder weniger wert als der von Kopfwenden begleitete Schwatz mit dem Nachbarn.

Spontane Richtungsänderungen auf dem Radweg im Wald entsprechen offenbar dem Motto des Spontanurlaubs, ohne Rücksicht auf eventuell gerade von hinten zum Überholen ansetzende „Fremdradler“. Manchmal habe ich den Eindruck, der radelnde Urlauber befindet sich in einer Gedankenblase. „Ich habe mich lange auf diese Reise gefreut, ergötze mich an der Gegend und denke an nichts anderes.“

Familien mit Kindern vertrauen zu oft darauf, dass andere die gebotene Rücksicht nehmen (einverstanden!), aber auch darauf, dass ihre Kinder das Rechtsfahrgebot kennen – ein Irrtum, der schwere Folgen haben kann. Ein leider zu wenig gehandelter Verstoß ist das Fahren auf dem in Fahrtrichtung linken Radweg, wie es zum Beispiel in der Karlshagener Strandstraße zur schlechten Gewohnheit gehört.

Aus meiner Erfahrung als sportlicher Radler ergeben sich folgende Tipps, die leider nicht selbstverständlich befolgt werden.

Auf den Radwegen dem Gegenverkehr durch Hintereinanderfahren Platz machen und nicht widerwillig nur halb nach rechts ausweichen.

Jede Fahrt mit Kindern erfordert erhöhte Aufmerksamkeit, sowohl für die Familie als auch für den Begegnenden. Hier muss von allen Beteiligten immer mit unkontrollierten Reaktionen der Kinder gerechnet werden, was oft auch den stolzen Eltern nicht bewusst ist.

Die Anleinpflcht für Hunde ist leider nicht einmal auf Fahrradwegen so selbstverständlich, wie sie sein sollte. Die kleinen und großen Lieblinge dürfen frei auf Wegen und Straßen laufen – leider haben sie kein Verständnis dafür, dass ihre „Kapriolen“ andere Verkehrsteilnehmer zu gefährlichen Brems-, Ausweich- und Langsamst-

fahrmanövern zwingen. Und selbst bei angeleiteten Vierbeinern kommt es beim Anhalten oder wenn die Leine allzu großzügig gewährt wird, immer wieder zu gefährlichen Situationen für die anderen Radler. Eine laut hörbare Klingel rechtzeitig und lieber einmal zu viel als zu wenig benutzen. Und auch gern als „Vorwarnung“ auf engen Wegen. Der auf dem Fußweg Gehende sollte das im Gegenzug als Aufmerksamkeitshinweis betrachten, nicht als böses „Wegklingeln“. Ein Dankeschön an den Ausweichenden wird in aller Regel auch beantwortet.

Daraus ergeben sich aber auch Aufgaben für die Verwaltungen, denn an vielen Stellen ist die gesonderte Verkehrsführung für Radfahrer nicht erkennbar oder schlicht nicht vorhanden. Ein Beispiel dafür ist die Ortsdurchfahrt Zinnowitz aus Richtung Wolgast. Der Radweg endet ohne Hinweis im Nichts, und der Radler wird gezwungen, sich durch den Autoverkehr zu „schlagen“.

Außerdem sind Fuß- und Radwege für die jeweils anderen Verkehrsteilnehmer nicht ausreichend gekennzeichnet, die Aufteilung in graue und rote Pflasterung genügt nicht und wird vor allem von schlendernden Fußgängern oft übersehen. Warum nicht alle 20 Meter ein Fahrradsymbol auf den Radweg pinseln, wie es beispielsweise die Stadt Swinemünde vormacht? Das übersehen auch die Fußgänger beim Spaziergang nicht.

Die Radwege der Insel sind als wichtiges Problem erkannt, es wird an vielen Stellen daran gearbeitet. So auf dem Deichradweg zwischen Zempin und Koserow, dessen Erneuerung in den nächsten Monaten ebenso abgeschlossen sein wird wie der Neubau des straßenbegleitenden Radweges an der B 110 von der Stadt Usedom bis zur Mellenthiner Kreuzung.

Hier in aller Kürze noch einmal der Appell an alle Radfahrer: Bitte die Gedanken an die Umgebung nicht in einer urlaubsbedingten Blase verstecken. Und an die Fußgänger: Beim Bummeln in den Einkaufsstraßen und beim Queren der Promenade auf kreuzende Radfahrer achten.

Ich weiß, wovon ich rede, denn durch einen selbstverschuldeten Unfall war ich nicht nur wochenlang radfahrunfähig, sondern bin seitdem auch von (m)einer allzu leichtfertigen Haltung befreit. Und ich habe mir eine laut hörbare Klingel gekauft.

■ RAINER HÖLL



Ihr Partner für's Bauen

HAMBURG – ROSTOCK – BERLIN – NEUBRANDENBURG – INSEL USEDOM

*5 Eigentumswohnungen in Karlshagen  
Wilde Hütung 1b*



*z. B. Wohnung im OG links:  
mit ausgebautem Spitzboden,  
3 Zimmer, Bad, Diele, Balkon und Grundstücksanteil  
inkl. Stellplatz und Abstellraum, ca. 88 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
KP: 229.000 €*

*8 Eigentumswohnungen in Karlshagen  
an der Hauptstraße*



*z. B. Wohnung im OG rechts:  
mit ausgebautem Spitzboden,  
3 Zimmer, Bad, Diele, Balkon und Grundstücksanteil  
inkl. Stellplatz und Abstellraum, ca. 64 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
KP: 158.900 €*

*5 Eigentumswohnungen in Karlshagen an der Hauptstraße*



*z. B. Wohnung im EG rechts:  
3 Zimmer, Küche, Bad, Diele,  
Abstellkammer, Terrasse und  
Grundstücksanteil inkl. Stellplatz  
und Abstellraum, ca. 79 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche  
KP: 213.800 €*

*Bauen ist  
Vertrauenssache*

**Triller-Bau®**

**Massivhäuser**

Hauptstraße 5  
17449 Karlshagen  
Telefon (038371) 25 72 33  
Telefax (038371) 25 72 34  
[www.triller-bau.de](http://www.triller-bau.de)  
[info@triller-bau.de](mailto:info@triller-bau.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr 9-16 Uhr  
Sa/So nach telef. Vereinbarung

**Farbkatalog  
anfordern!**

**Besuchen  
Sie uns in  
unserem Büro!**



# Kulinarisches aus der Region

Die Premiere des Magazins „MV kulinarisch“ vor einem Jahr traf sowohl inhaltlich als auch gestalterisch den Nerv von Kunden und Lesern.

„Mein lieber Scholli, was ist das denn für ein Info-Heft?“ So begann der regelmäßige Usedom-Besucher Ulrich Hans aus Stade sein Urteil, um dann fortzusetzen: „Ich bin ja sowas von erfreut darüber. Vor allem sind dort auch Cafés und Restaurants enthalten, die ich noch gar nicht kannte bzw. wo man zum Teil einfach vorbei gefahren ist.“

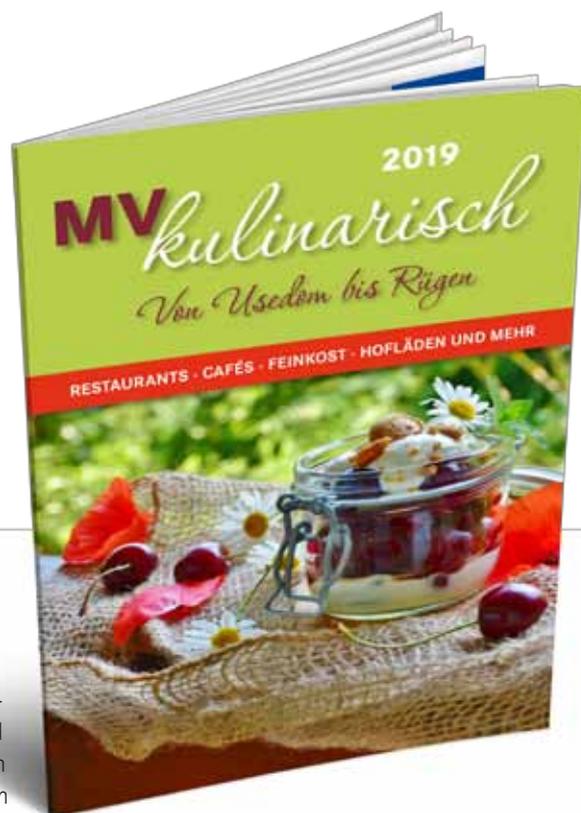
Erneut können wir mit Stolz darauf verweisen, dass eine Vielzahl der in diesem Magazin vertretenen gastronomischen

Anbieter zur sprichwörtlichen ersten Reihe gehört. Ebenso präsentieren sich zahlreiche kulinarische Perlen abseits der Seebäder und auf dem vorpommerschen Festland.

Auch die zweite Auflage dieses Magazins präsentiert die kulinarische Vielfalt der Region und ihre gastronomischen Anbieter auf Usedom und an der Peene, in dieser Ausgabe sogar mit Blick nach Rügen.

Sie reichen vom Nobelrestaurant mit Sternekoch über Spezialitätenrestaurants, Bistros und Cafés verschiedenster Art bis hin zu Hofläden und schwimmenden Restaurants.

Eingerahmt sind die Darstellungen von weiterführenden Informationen zur pommerschen Küche und Rezepttipps von Einheimischen und „Zugereisten“ gleichermaßen.



Ermöglicht wurde diese inhaltliche Vielfalt durch die Zusammenarbeit mit dem Strandläufer Verlag aus Stralsund, der bereits mehrere regionale Kochbücher auf den Markt gebracht hat.

Das Magazin ist nicht nur bei den teilnehmenden Restaurants, sondern auch in den Touristinformationen, vielen anderen Stellen sowie für 3 Euro incl. Versand direkt beim Verlag (Telefon 038371/55443, info@nordlichtverlag.de) erhältlich.

## Spielen an drei Standorten

In der Gützkower Landstraße am TOOM-Baumarkt in Greifswald ist es der Spielsalon, in Wolgast hinter der Shell-Tankstelle wartet Lucky Seven auf glückliche Spieler und in Heringsdorf lädt der Spielpoint in der Bülowstraße 15 zu vielfältigen Geräten ein.





# SAND

SKULPTUREN

30. MÄRZ BIS  
03. NOVEMBER

# AUSSTELLUNG

# USEDOM 2019



EXPEDITION  
ERDE

TÄGLICH 10 - 18 UHR

**AUF DEM PARKPLATZ  
GRENZÜBERGANG AHLBECK**

Swinemünder Chaussee 11 · 17419 Ostseebad Ahlbeck  
Direkt an der Bahn- und Bushaltestelle  „Ahlbeck Grenze“

[www.sandskulpturen-usedom.de](http://www.sandskulpturen-usedom.de)



## Reif für die Insel: Urlaub auf Usedom



Das Aurelia Hotel St. Hubertus bietet direkt an der Heringsdorfer Promenade eine Mischung aus Kaiserzeit-Flair und modernem Urlaubsgenuss. Bäderarchitektur mit glitzernden Kronleuchtern, Spiegeln, Säulen und Stuck trifft auf freien Internetzugang und WLAN, Fahrradverleih und Public Viewing im Spiegelsaal.

Die individuell gestalteten Zimmer und Suiten des Vier-Sterne-Hotels bringen das Meer auf ganz eigene Weise nahe: Mal gibt es eine Loggia mit Kristalllüster, mal eine

Fensterfront bis in den Giebel, eine Empore oder eine großzügige Terrasse mit Meerblick. Perfekt für Familien sind die Ferienwohnungen in den Aurelia Villen sowie die Hotel-Appartements mit mindestens einem separaten Schlafzimmer und einer Küchezeile.

Der Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna und Osmanischem Dampfbad bringt sinnliche Entspannung. Geheimtipp ist die Massage mit kühlenden Lava-Shell-Muscheln oder das gemeinsam mit dem Partner genossene Rasulbad.

Das Restaurant 1900 steht für die berühmte Neue Pommersche Küche, wie Pflaumenbraten (Schweinefilet mit Backpflaumen), Königsberger Klopse, Zander auf Stroh und Kidasch (die legendäre pommersche Vorspeise).

An vier Ladestationen können Elektroautos kostenfrei aufgeladen werden (drei Tesla- und eine Universalstation).

**UNSER AKTUELLES ANGEBOT: 5 NÄCHTE  
WOHNEN = 4 NÄCHTE ZAHLEN AB 210 € P. P.**



Fotos: Aurelia



**AURELIA  
HOTEL & VILLEN**  
\*\*\*\*\*

Aurelia Hotel & Villen GmbH  
Grenzstraße 1  
17424 Seebad Heringsdorf  
Telefon (038378) 4776 0  
[www.aurelia.net](http://www.aurelia.net)  
[info@aurelia.net](mailto:info@aurelia.net)

## Auf den Spuren von Theodor Fontane

Unser Autor Dr. Wolfgang Abraham begleitet (als in Polen staatlich geprüfter Fremdenführer) Gäste in Swinemünde (Świnoujście).

Zwischen dem 5. Juni und 2. Oktober 2019 bietet Dr. Abraham an jedem Mittwoch einen Rundgang auf Fontanes Spuren durch Swinemünde an. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr an der Swinemünder Christuskirche. Diese befindet sich fast am Ende der vom Grenzübergang zum Hafen führenden Einfahrtsstraße nach dem ersten Kreislauf auf der linken Seite. Unmittelbar daneben stand das Haus, in dem Fontanes Vater früher die Adler-Apotheke betrieb.

Teilnahme nur mit Anmeldung  
Jeden Mittwoch zwischen 5. Juni  
und 2. Oktober  
Preis pro Person: 10,- €  
Anmeldung unter:  
[abraham\\_wolfgang@yahoo.de](mailto:abraham_wolfgang@yahoo.de)  
Mobil: 0048 515 519 050



© pixabay.com/diema CC0 city

Das Nachfolgegebäude ist mit einer Erinnerungstafel versehen.

Es gibt leider wenige original erhaltene Bauten, die in Swinemünde an Fontane erinnern. Die Spuren sind jedoch vielerorts erkennbar. Der Auffindung solcher Orte dient diese Erkundung.

### **RUNDGANG IM ZENTRUM, CA. 120 BIS 150 MINUTEN**

Eine Einführung informiert über Daten zu Fontane und Swinemünde, auch unter Verwendung von Werken mit Bezug zur Stadt („Meine Kinderjahre“, „Effi Briest“).

Der Rundgang berührt das Bollwerk (ul. Wybrzeże Władysława VI), den Kleinen

Markt (pl. Wolności), den Großen Markt (pl. Słowiański), das Alte Rathaus (Muzeum Rybolówstwa) und die Königsallee (ul. Bolesława Chrobrego). Nach Vereinbarung ist auch eine individuelle Ausweitung möglich.

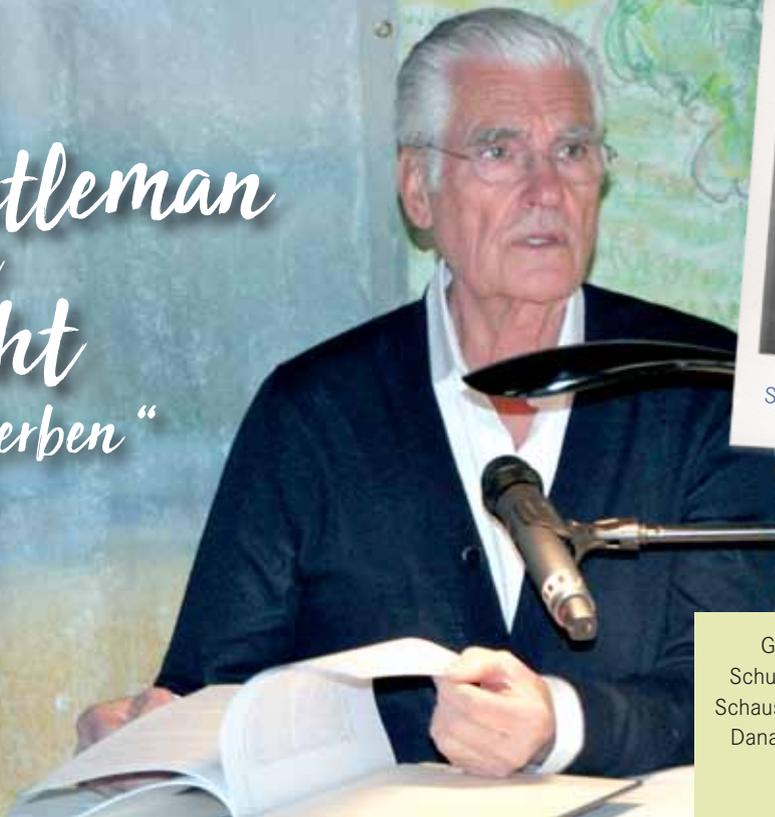
### **BUSFAHRT NACH ANMELDUNG**

Reisegruppen, die mit eigenem Bus kommen, können unter Begleitung durch Dr. Abraham damit auch weiter entfernte Ziele ansteuern.



© wikimedia.de/Dux totius Pomeraniae CC BY-SA 3.0

# Der Gentleman will nicht „jung sterben“



Sky du Mont und Christine Schütze

Geboren 1947 in Buenos Aires  
Schulzeit in England und der Schweiz  
Schauspielstudium in München bis 1971  
Danach zahlreiche Rollen im Theater,  
aber vor allem in Kino- und  
Fernsehfilmen

Weitere Termine der musikalischen  
Lesung mit Christine Schütze aus „Jung  
sterben ist auch keine Lösung“

**6. Juli in Heringsdorf, Hotel Maritim  
2. Dezember in Wolgast,  
Pension Kirschstein**

Ich traf Sky du Mont Mitte März im Seebad Lubmin unmittelbar vor der Lesung aus seinem Buch „Jung sterben ist auch keine Lösung“. Zusammen mit Christine Schütze am Klavier gibt er auf einer bundesweiten Tournee Weisheiten über das Thema Alter zum Besten.

Er macht seinem Ruf alle Ehre, der Gentleman der deutschen Schauspielerszene. In für mich erstaunlich kurzer Zeit absolvierte er zusammen mit den Tontechnikern den vor dem Auftritt nötigen Soundcheck, ohne jeglichen Anflug von Dünkel.

Apropos – meine Eingangsfrage, ob er altersweise sei, verneinte er schnell und energisch. „Das eigene Alter wird meist anders empfunden, als es die Umgebung tut“, so seine Begründung, wobei er sich allerdings um eine Position zu seiner Weisheit drückte.

Entgegen der Vermutung, die man aus seiner Herkunft aus der Verlegerfamilie DuMont treffen könnte, wuchs Sky du Mont nicht mit Privilegien auf. Seine Ausbildung wurde bis zum Abitur finanziert, danach musste er sich seinen Lebensunterhalt komplett allein verdienen. Das begann mit dem Besuch der Schauspielschule in München durch Jobs als Gärtner oder im Restaurant.

Aus diesen Erfahrungen heraus ist sein Engagement für verschiedene gemeinnützige Organisationen zu begreifen, die ein gemeinsames Thema eint: Unterstützung Schwacher und Benachteiligter. Dazu gehören unter anderem World Vision, die

McDonald's Kinderhilfe oder Make-A-Wish® Deutschland. Als seine Kinder im schulpflichtigen Alter waren, brachte er sich in eine Initiative für bessere Bildung in seinem Wohnort Hamburg ein.

Hier kommen seine wichtigsten Maximen ins Spiel, zu denen er „Pünktlichkeit, gutes Benehmen, Bildung und Zuverlässigkeit“ zählt. Das sind Eigenschaften, die er auch seinen Kindern einfach vorleben möchte, ohne sie damit zu vordergründig „erziehen“ zu wollen. Dieses „Vorleben“ hat er aus anderer Perspektive selbst für sich nutzen können. Schon bald nach seinem Schauspielstudium begann seine Filmkarriere, in der er mit Größen des nationalen und internationalen Films zusammenarbeiten konnte. An vorderer Stelle nennt er dabei Gregory Peck und Laurence Olivier. Im preisgekrönten Film „Eyes Wide Shut“ von 1999 war er Partner von Nicole Kidman und Stanley Kubrick, in „Omar Mukhtar – Löwe der Wüste“ (1980) spielte er an der Seite von Rod Steiger und Anthony Quinn.

Von diesen „beeindruckenden Persönlichkeiten“ habe er viel lernen können.

Seine humoristische, sich selbst auf die Schippe nehmende Seite zeigte er besonders im Film „Der Schuh des Manitu“ (2001), einem der erfolgreichsten deutschen Filme. Für seine Rolle als Schurke Santa Maria bekam Sky du Mont sowohl den Bambi als auch den Deutschen Comedypreis.

Der Ausflug in die Schar der Buchautoren begann 2003 mit dem Krimi „Prinz und

Paparazzi“. Dieses Buch wurde ebenso verfilmt wie es mit dem aktuellen Werk „Jung sterben ist auch keine Lösung“ der Fall sein wird.

Bereits eine kurze Kostprobe seiner Lesung zeigt einen weiteren Vorzug des Mimen, den so mancher Schauspieler in aktuellen Filmen – oft vielleicht auch durch Vorgabe des Regisseurs – vermissen lässt: eine laute, deutliche und jederzeit verständliche Aussprache.

Sky du Mont spricht nicht gern über Privates, über seine Familie. Wer genau zuhört, auf den Inhalt des Buches ebenso wie auf sprachliche Nuancen achtet, wird dadurch indirekt einen Eindruck davon bekommen, welchen Stellenwert dieses Thema in seinem Leben einnimmt – oder im „Alter“ bekommen hat.

Abschließend folgt die obligatorische Frage nach seiner Beziehung zur Insel Usedom. Hier war Sky du Mont schon sehr oft im Urlaub, wobei ihm zwei Dinge im Gedächtnis blieben: die Bäderarchitektur in den Kaiserbädern – und das Meer.

„Ich bin absoluter Fan des Meeres, könnte stundenlang auf das Wasser schauen“, schwärmte er. ■ RAINER HÖLL

# Das Hotel Gutshof Liepen

## Nachhaltigkeit als Markenzeichen

**D**ie von der unmittelbar vorüberführenden Bundesstraße 110 nur als Backsteinwand erkennbare Anlage des Gutshofs Liepen umfasst 39 Wohneinheiten mit 89 Betten im Hotel und in Apartments, einen Wellnessbereich auf 1.800 Quadratmetern, ein Restaurant

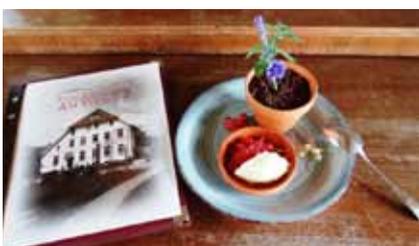
mit 75 Innen- und 100 Außenplätzen, einen Festsaal auf zwei Ebenen für bis zu 150 Gäste sowie einen Hofladen für Produkte der Region. Auch der Laie kann den beträchtlichen Umfang des Energie- und Rohstoffverbrauchs erahnen.



Wer an dieser Stelle den Einwand erhebt, was diese scheinbar künstlich geschaffene Infrastruktur in einer naturbelassenen Landschaft zu suchen habe, wird sofort eines Besseren belehrt, denn Nachhaltigkeit ist von Beginn an ein Markenzeichen der Anlage. Hier wird dieser oft gebrauchte Begriff zur Realität.

Die Beispiele dafür sind alles andere als alltäglich.

Direkt zur Anlage gehört ein 8.000 Quadratmeter großer Garten mit Gewächshaus, der durch einen naturnahen Park erreicht wird. Dort wachsen auch ungewöhnliche Früchte wie besondere Gurken- und Kürbisarten. Im näheren Umfeld befinden sich eine hoteleigene Obstplantage mit 250 Bäumen, etwa zwei Hektar Ackerland sowie ein Damwildgehege, Rinder- und Schafzucht.





© Gutshof Liepen



Daraus bezieht das Hotel Obst, Gemüse, Blumen, Dekomaterial, Tierfutter, diverse Säfte, Honig und sogar Fleisch- und Wurstwaren – aus einem EU-zertifizierten Schlachthaus.

Am Anfang der Kette steht die Energiegewinnung. Zur Anwendung kommt hauptsächlich eigenes Brunnenwasser. Als Wärmequelle wird neben einer Zentral-



heizung auf Gasbasis auch eine Geothermiequelle genutzt. Vervollständigt wird alles durch Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 180 kW.

Sonnenenergie bildet auch den Antrieb für die auf der nahen Peene verkehrenden Solarboote, mit denen die Gäste auf umweltfreundliche Art eine der Perlen norddeutscher Natur erleben können – das Flusstal der Peene.

Die Ferienanlage Hotel Gutshof Liepen passt aus mehreren Gründen ideal in diese Landschaft. Sie bietet den nötigen hohen Standard für einen Urlaub auch ganz in Familie und nimmt weniger „fremde“ Roh-

stoffe in Anspruch als vermutet. Sie fördert außerdem die Verbundenheit mit der Region und ihrer einzigartigen Natur – und stellt nicht zuletzt auch für die einheimische Bevölkerung eine kaum zu überschätzende Bereicherung der lokalen Infrastruktur dar.

Etwa 100 Veranstaltungen verschiedener Größe pro Jahr sind ein deutliches Zeichen dafür, wie das Angebot angenommen wird.

Wer also Anregungen für die attraktive und gleichzeitig nachhaltige Gestaltung einer Ferienanlage braucht, dem sei der Besuch bei Stefan Wollert und seinem Team empfohlen.

■ RAINER HÖLL

## Lebenswelten Jugendlicher 1919–2019

Die Jugendbildungs- und Begegnungsstätte (JBS) Golm in Kamminke zeigt die Filmreihe Jahr-100Jugend. In einer spannenden Auswahl von Dokumentations- und Spielfilmen werden Geschichten präsentiert, die sich zumeist auf tatsächliche Ereignisse und Erlebnisse beziehen. Die Filme spielen sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg. Thematisiert werden aber auch die vergangen letzten drei Jahrzehnte in der BRD und DDR sowie die aktuelle Gegenwart und eine mögliche Zukunft.

Die Filmvorführungen werden anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberstätte e.V. veranstaltet.

Der Eintritt ist kostenfrei, einige Filme unterliegen einer bestimmten Altersfreigabe. Weitere Infos auf [www.jbs-golm.de](http://www.jbs-golm.de).

- ▶ Utøya 22. Juli: 2 Juli, 19.30 Uhr, JBS Golm, Kamminke
- ▶ B-MOVIE (Open Air): 17. Juli, 21.00 Uhr JBS Golm, Kamminke
- ▶ Wolfskinder (Open Air): 31. Juli, 21.00 Uhr, JBS Golm, Kamminke
- ▶ Wir sind jung. Wir sind stark. (Open Air): 21. August, 21.00 Uhr, JBS Golm, Kamminke
- ▶ Unter dem Sand (Open Air): 28. August, 21.00 Uhr, Ev. Kirche Ahlbeck
- ▶ Unter dem Sand: 5. September, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Stadt Usedom
- ▶ Jugend ohne Gott: 8. September, 15.00 Uhr, Ev. Kirche Mellenthin
- ▶ Unser letzter Sommer: 11. Oktober, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Morgenitz
- ▶ Überraschungsfilm WK I: 30. Oktober, 19.30 Uhr, JBS Golm, Kamminke
- ▶ Lore: 8. November, 19.30 Uhr, Ev. Kirche Morgenitz
- ▶ Striche ziehen: 13. November, 19.30 Uhr, JBS Golm, Kamminke

Foto aus dem Film „Utøya 22. Juli“ (Webseite (Film im Handel erhältlich)).

**kostenloses KINO JBS GOLM**

**1919-2019: Ein Jahrhundert der Extreme**  
**JAH100JUGEND**  
**Filmreihe in der JBS GOLM/ KAMMINKE**

Die Filmreihe ist ein Projekt der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte (JBS) Golm des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf, den Evangelischen Kirchengemeinden: Usedom-Stolpe-Mönchow, Benz-Morgenitz und Ahlbeck/Heringsdorf

Ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie/ Amt Usedom Süd im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“

Logo of the German Youth Foundation (Jugendberufshilfe) and the Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

© JBS Golm

# Seebadärzte im Ostseebad Zinnowitz, auf Usedom und Wollin

Die sinnenfrohe Badekultur der Antike und des Mittelalters fand im 15. Jahrhundert durch die verstärkte Ausbreitung von Seuchen wie Syphilis, Pest und Cholera und der damit verbundenen Vorstellung von den Gefahren des Wassers für den menschlichen Körper, begleitet von kirchlichen Bußpredigten, ein jähes Ende.

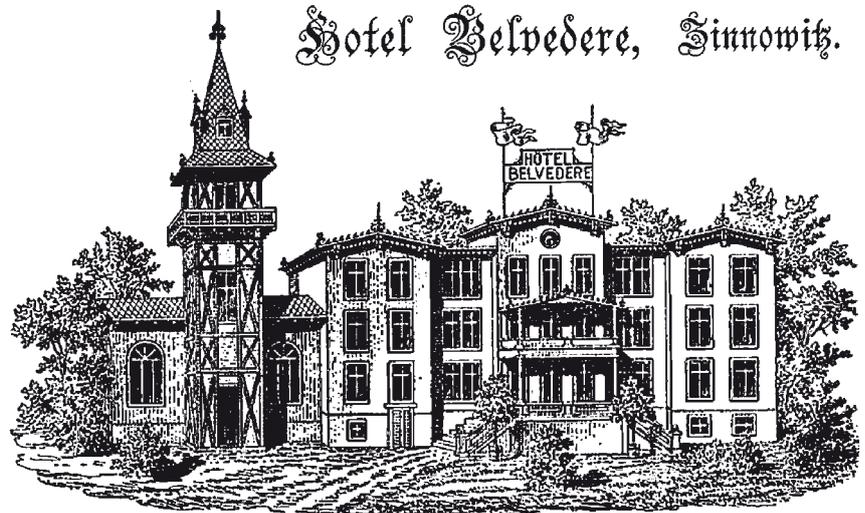
Als im Jahre 1793 der Herzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin am Heiligen Damm bei Doberan mitsamt Gefolge in die Fluten der Ostsee stieg und somit das erste deutsche Seebad nach englischem Vorbild begründete (Brighton, s. S. 56), geschah dies auf Anraten des Rostocker Medizinprofessors Dr. Samuel Gottlieb Vogel (1750–1837). 1797 war Vogel Leibmedicus des Herzogs, erster Badearzt zu Bad Doberan und Mitglied der ordnungstiftenden Badedirektion.



© Liederbuch für deutsche Aerzte und Naturforscher

Mit Beschreibungen des Seebades und seiner Anlagen sowie der Anweisungen für deren Gebrauch begründete er eine maßgeblich von Badeärzten initiierte Seebadliteratur, welche bald eine wichtige Funktion für deren Profilbildung und Öffentlichkeitsarbeit erlangen sollte.

Unter Aufsicht und Regie der Seebadärzte wurde die Küstenlandschaft zum Heilraum, der Kurgast trat hier als Patient in Beziehung zum behandelnden Arzt. Schwerpunkt von Diagnosen, bei denen



Hotel Belvedere, Zinnowitz.

Der Berliner Badearzt Dr. Wilhelm Sachse (1833–1892) wandelte seine Villa in das repräsentative Hotel „Belvedere“ um.

ein Seebadaufenthalt empfohlen wurde, waren „Nerven- und Gemütskrankheiten“ wie Hypochondrie und Hysterie. Sie veranlassten den Kurgast, sich der Autorität der „Kaste der Seebadärzte“ (Bresgott, S. 141) zu unterwerfen, um von diesen aus einem Zustand der Unmündigkeit befreit zu werden. Ihren Stand drückten die Badeärzte durch ihren Habitus und einer dem eleganten Seebad angepasste Kleidung aus. Zu ihrem Markenzeichen wurde der gold- oder silberbekrönte Spazierstock (baculus), den sie wie Zepter mit sich trugen. So entstand das Bild vom *medicus balneus elegans* – dem eleganten Badearzt.

„Erfasst den Badearzt mit  
ander'n Zugvögeln auch der Trieb  
zu wandern“<sup>4\*</sup>

Die Badeärzte fanden zunächst innerhalb der Saison ihr Auskommen und reisten meist nur für diese Zeit aus den benachbarten Städten oder gar aus Berlin im Gefolge ihrer Patienten an.

Die landrätliche Verfügung für das Ostseebad Heringsdorf aus dem Jahre 1855 schrieb vor, dass sich vom 1. Juni bis 15. September ein Badearzt in Heringsdorf aufzuhalten habe, um die „specielle Leitung und Beaufsichtigung der Badeanstalten zu übernehmen“.

Als im Sommer 1858 im Ostseebad Misdroy (Międzyzdroje) auf der Insel Wollin die Cholera ausbrach, ergriff auch der zuständige Badearzt Dr. Hahn die Flucht. Der als Badegast anwesende Dr. Heinrich Oswald aus Berlin übernahm die Behandlung der Erkrankten bis zum Erlöschen der Epidemie. Für seine Verdienste berief ihn die Gemeinde als Badearzt und Mitglied der Badedirektion.

Auch die Apotheken in den Seebädern Usedom trugen zunächst lediglich Saisoncharakter. Die Notwendigkeit der Einrichtung von saisonalen Apotheken war offensichtlich geworden, als im Jahre 1866 in Heringsdorf ein Badegast verstarb, weil ein Medikament nicht rechtzeitig beschafft werden konnte. Am 1. Juni 1900 eröffnete der Apotheker Ludwig (Louis) Leschorn die erste Zinnowitzer Apotheke in der Wilhelmstraße 24.

Eine gewichtige Rolle bei den Seebadgründungen kam auch den Kreis-Physici (siehe Kasten) zu, die, zudem in der Kreisstadt ansässig, über ein festes Einkommen verfügten. Bereits 1844 wies die Königliche Regierung zu Stettin, die das Aufsichtsrecht über die Seebäder als öffentliche Sanitätsanstalten besaß, für Dievenow (Dziwnów) auf der Insel Wollin an: „Besondere Pflicht des Kreis-Physikus ist es, wöchentlich mindestens einmal einen der Seebadeorte zu revidieren, die Badegäste möglichst ken-

nen zu lernen und nicht nur anzugeben, wie gebadet werden soll, sondern auch, was in sanitäts-polizeilicher Hinsicht hierbei, zu beobachten. Der zweite, jährlich als Mitglied der Badedirektion zu wählende, Arzt wird hierbei mitwirken; jedoch verbleiben die sanitäts-polizeilichen Anordnungen dem Physicus alleine.“ 1824 wurde Dr. Richard Kind als Kreisphysikus nach Swinemünde auf die Insel Usedom berufen.

*„Das Bad und die Kur war‘ allen gesund, denn schwanger waren Mutter und Tochter, die Magd und der Hund.“*

Durch das Aufblühen der Seebäder an der Ostseeküste wurde die Funktion des Badarztes finanziell zunehmend lukrativ. Wenn auch die Badeärzte, so sie nicht Mitglieder der Badedirektion waren, von der Gemeinde zunächst kein gesondertes Honorar erhielten, so fehlte es ihnen jedoch bald nicht an gut zahlenden Patienten. Um

wandelt, das spätere Maria- und danach Steinfurth-Heim. 1882 ließ er für die Besucher seines Hotels auf eigene Kosten das östliche Zinnowitzer Damenbad erbauen.

1890 wurde Dr. Fritz (Friedrich) Friedel (1863–1912) als erster vertragsärztlicher Badearzt nach seiner Promotion in Greifswald von der Badedirektion des Ostseebades nach Zinnowitz berufen. Am 21. April 1891 beschloss der Gemeinderat: „Dem Dr. Friedel soll vom 1. April 1891 ab jährlich 1.000 Mark bewilligt werden, wenn er mit in die Badedirektion gewählt ist, dieses annimmt und dafür einige Arbeiten mitarbeitet.“ Im Jahre 1895 konnte Dr. Friedel für 4.500 Goldmark die Parzelle XXIX, später Neue Strandstraße 10, vom Forstfiskus erwerben und erbaute darauf die repräsentative Villa Friedel. Das spätere Dreyfuß-Heim wurde nach 1945 das FDGB-Ferienheim „Paul Gruner“ und beherbergt heute als Villa Gruner den Konzeptstore „Pier 14“. Dr. Friedel beschäftigte sich zudem mit den Möglichkeiten zur Bekämpfung von Epide-



Im Jahre 1895 erwarb Dr. Friedel die Neue Strandstraße 10 und erbaute darauf die repräsentative Villa Friedel.

den Heilerfolg zu sichern, bevorzugten viele Badegäste zudem eine Unterkunft direkt im Hause des Badarztes.

Der Berliner Badearzt Dr. Wilhelm Sachse (1833–1892), welcher in der Saison die Zinnowitzer Badegäste betreute, lobte 1880 in einem Artikel in der Berliner Klinischen Wochenschrift das Mikroklima auf dem Zinnowitzer Glienberg, da hier „der Seewind durch den Hochwald streichend, auch die würzige Waldluft mitnimmt“. Kein Wunder, hier hatte er gerade seine Villa in das repräsentative Hotel „Belvedere“ umge-

mien in Kurorten und setzte durch, dass die Gemeinde die Kosten für erkrankte Kinder übernahm, die in die Greifswalder Universitätsklinik überwiesen werden mussten.

1901 ging Dr. Friedel als Königlicher Kreisassistentarzt des Kreises Usedom-Wollin nach Swinemünde, 1904 als Kreisarzt nach Wernigerode, wo er auch verstarb.

Die Historische Gesellschaft Zinnowitz e.V. erarbeitet gegenwärtig für ihr Heimat- und Eisenbahnmuseum eine Ausstellung zu den Zinnowitzer Ärzten und Apothekern.

■ GERALD CHRISTOPEIT



Streit der Zinnowitzer Badeärzte, Badeliste 10. August 1890

### BADEARZT HEUTE

Ein Kurarzt oder Badearzt ist ein an einem zertifizierten Bade- oder Kurort ansässiger Arzt, der nach Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen sowie über die praktische Tätigkeit in der Kurmedizin die Zusatzbezeichnung „Physikalische Therapie und Balneologie“ erworben hat. Die Berufsbezeichnung „Kurarzt“ bzw. „Badearzt“ darf allerdings nur bei einer Tätigkeit in einem Bade- und Kurort geführt werden (Quelle: Wikipedia). Ein Badearzt kann die Teilnahme an ambulanten Kuren verordnen, die von Krankenkassen bezuschusst werden. Auf Usedom sind Bansin, Ahlbeck und Heringsdorf anerkannte Seeheilbäder, in denen insgesamt fünf Badeärzte praktizieren.

#### Quellen:

- \*Aus dem Lied: Der Badearzt – Medicus balneus elegans von Dr. Risorius Santorini (lateinische Bezeichnung für den Lachmuskel; Pseudonym), Korb, 1892.
- Bresgott, Hans Christian: Ostseeküste – Ostseebad. Von der Entdeckung des Nordens zur Entstehung der deutschen Ostseebäder im 19. Jahrhundert. München, 2017.
- Friedel, Fritz: Führer durch Zinnowitz und Umgebung. Greifswald: J. Abel, (1898 und 1901).
- Kind, Richard: Das Seebad zu Swinemünde: Als Anhang eine kurze Anleitung, die Insel Rügen zu bereisen. Von Dr. Richard Kind, Königl. Kreis-Physikus und Bade-Arzte. Stettin, 1828.
- Korb, Hermann: Liederbuch für Deutsche Aerzte und Naturforscher. II. Band: Ambrosia und Nektar! 200 ernste und heitere Fest- und Tafellieder. Hamburg: Verlag von Gebrüder Lüdeking, 1890/1892. Nr. 129, S. 212-214.
- Protokolle der Gemeinde Zinnowitz 1890–1894, Archiv der Historischen Gesellschaft Zinnowitz e. V.
- Oswald, Heinrich: Das Seebad Misdroy. Ein Leitfadens für Badegäste nebst Bemerkungen über die Wirkungsweise der Seebäder, der Seeluft und ihrer Verbindung mit Brunnenkuren für Aerzte und gebildete Laien. Berlin, 1855.
- Weiss, Albert: Die Ostsee-Badeorte des Regierungsbezirkes Stettin. Balneologisch-kulturhistorische Skizze nach amtlichen Quellen. Rudolstadt, 1881
- wikipedia.de: Lizenz CC-BY-SA-3.0

# Das Fischerdorf Freest



© Heimatstube (2), wikimedia.de Alex Zander gemeinfrei (Teppich)

**K**urz vor der Mündung des Peenestroms in den Greifswalder Bodden wartet auf dem Festland gegenüber der Nordspitze Usedom ein malerisches Kleinod: der Fischereihafen Freest. Auch mit Hilfe der ortsansässigen Fischereigenossenschaft ist es gelungen, die traditionelle Atmosphäre des Hafens zu erhalten. Dazu gehören natürlich original Freester Fischbrötchen mit fangfrischem Fisch direkt vom Kutter, ein Anleger für die

Fahrradfähre nach Peenemünde und sogar ein kleiner gepflegter Badestrand.

Durch Freest führt die Route der Norddeutschen Romantik. Der 54 Kilometer lange Lehrpfad verbindet zwischen Greifswald und Wolgast insgesamt zehn Lebens- und Motivstationen frühromantischer Maler der Region wie Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge.



Daraus entstand eine Volkskunst-Tradition, die sich bis in die Gegenwart erhalten hat. Stundl entwickelte nicht nur spezielle Webstühle und entwarf typische Muster, sondern er sorgte auch erfolgreich für überregionalen Absatz.

Eine Auswahl der Fischer-teppiche ist in der Freester Heimatstube zu besichtigen, die außerdem eine umfangreiche Sammlung von Fischerei- und

Landwirtschaftsgeräten, Schnitzereien und Gebrauchsgegenständen aus Großmutter's Stübchen präsentiert.

Die derzeit weltgrößte Sammlung an Fischerteppichen besitzt das Stadtgeschichtliche Museum Wolgast. Die Universität Greifswald, die den künstlerischen Nachlass Rudolf Stundls verwaltet, verfügt über 23 Freester Fischerteppiche und Wandbehänge.



## FREESTER FISCHERTEPPICHE UND HEIMATSTUBE

Die unter diesem Namen bekannten Teppiche sind ein „Kind“ der Fischereikrise 1928, als ein dreijähriges Fischfangverbot in der südlichen Ostsee verhängt wurde. Der Österreicher Rudolf Stundl brachte den Fischern schließlich das Teppichknüpfen nahe, denn sie seien es ja gewohnt, mit Fäden umzugehen.





**HOTEL SEEBRÜCKE Lubmin**

Waldstraße 5a  
17509 Lubmin  
Tel. (03 83 54) 3 53-0  
Fax (03 83 54) 3 53-50  
[www.hotelseebruecke.de](http://www.hotelseebruecke.de)

Waldpension  
**ZUM KNIRK**

Zum Knirk 1  
17509 Lubmin  
Tel. (03 83 54) 2 28 38  
Fax (03 83 54) 3 14 56  
[www.knirk.de](http://www.knirk.de)




Kleines Familienhotel und Waldpension in direkter Strandlage am Greifswalder Bodden sind ganzjährig für Sie geöffnet. Genießen Sie bereits beim Frühstück den herrlichen Blick aufs Meer sowie die Vorzüge der Nebensaison! Das bedeutet Ruhe, stressfreies Umfeld – die Natur gehört Ihnen. Nordic-Walking, Radeln, Wandern und Massagen sorgen für aktive Erholung. Ökologische und regional-typische Produkte sind in Küche und Restaurant zu Hause. Freundliche, kompetente Mitarbeiter sind für Sie da – Anruf genügt, wir beraten Sie gern!

**A**uch in diesem Jahr hält das einzige Seebad am Greifswalder Bodden einen prall gefüllten Veranstaltungskalender für seine Gäste bereit. Die regelmäßigen Mittwochsveranstaltungen mit Spiel und Spaß für die kleinen Gäste um 17 Uhr im Kurpark haben schon Tradition. Dabei sein werden Zaubereien und Kinderfigurentheater, Spiel und Spaß mit Clowns, Märchenlesungen und viele andere Angebote.

Ortswanderungen, geführte Fahrradtouren, Kirchenbesichtigungen und regelmäßige Sportveranstaltungen sind nur einige der vielen Angebote für die Erwach-

den Backstreet Boys und Keimzeit sowie Rockgrößen wie Billy Idol und AC/DC. Der Auftritt der Band verspricht eine abwechslungsreiche Show für die ganze Familie. Hauptact des Tages ist das Popduo CORA. Mit ihren Hits wie „Amsterdam“ und „In the name of love“ heizen sie ab 21 Uhr dem Publikum ein. Verschiedene kulinarische Köstlichkeiten werden

## Seebad Lubmin

### Die schönste Zeit des Jahres

senen. Sonntägliche Kaffeekonzerte in den gastronomischen Einrichtungen, Lesungen, Flohmarkt und Ausstellungen füllen den Veranstaltungsplan und bieten für jeden Geschmack etwas. Gerne angenommen werden die traditionellen Segeltörns auf dem Bodden mit der „Vorpommern“, einem knapp 18 Meter langen und mehr als fünf Meter breiten Schoner.

Natürlich soll auch in diesem Jahr gefeiert werden. Die bunteste Party verspricht die legendäre Schlagerfete mit Steffen Jürgens am 13. Juli zu werden.

#### SOMMERFEST AM 27. JULI

Auf der Bühne im Kurpark gibt es ein buntes Programm. Die Feierlichkeiten für das traditionelle Sommerfest beginnen um 11 Uhr. Ab 14 Uhr spielt die Coverband Bos Taurus handverlesene Songs von Peter Dinklage, Tina Turner und Katy Perry bis hin zu Adele,

auf der Speisen- und Getränkemeile angeboten. Die Kleinsten können sich bei einer Minidisko austoben, an der Bastelstraße lustige Figuren basteln oder sich von Caro schminken lassen. Ein Kran bringt die Gäste in die Höhe und verschafft ihnen damit einen Ausblick über ganz Lubmin. All dies verspricht einen tollen Tag voll guter Laune und viel Unterhaltung für die ganze Familie.

#### NEUES AUS LUBMIN

Über die Entwicklung des kleinen Seebades am Greifswalder Bodden gibt es wieder Neues zu berichten. Aus einem Trampelpfad am westlichen Ortsrand von Lubmin wurde mit dem „Teufelsweg“ ein Verknüpfungspunkt zu touristischen Anlagen und Angeboten im Nahbereich geschaffen. Aktive, Kreative, Wissbegierige und Erholungssuchende erreichen den Ort nun über das Wohngebiet „Am Teufelstein“. Der Weg, gebaut unter Beachtung des Küstenschutzstreifens und weitgehender Barrierefreiheit, umfasst einen Lehrpfad mit Schautafeln zur heimischen Flora und Fauna und zur Geschichte Lubmins. Ein Spielplatzbereich mit Picknickanlagen und ein Barfußparcours laden zum Verweilen ein.



© KV Lubmin (4)



Kontakt und Buchung:  
Kurverwaltung Seebad Lubmin  
Freester Straße 8  
17509 Seebad Lubmin  
Telefon (038354) 22011  
info@lubmin.de  
www.lubmin.de

Ein neues Windspiel steht seit April am Strandabgang 11. Gestaltet wurde es in Eigeninitiative vom Lubminer Uwe Olsson. Es besteht aus Naturmaterialien, die der Künstler bei Spaziergängen entlang der Küste fand.

Das Maskottchen des Seebades, die „Lubmine“, steht jetzt an der Seebrücke und bietet sich als besonderes Fotomotiv für ein Erinnerungsfoto an.

Für fachkundige Beratung und Informationen rund um Ihren Aufenthalt in unserem Seebad steht Ihnen das Team der Kurverwaltung gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

#### VERANSTALTUNGEN 2019

05.07.	Zauberhafte Nacht
13.07.	Lubminer Schlagerfete
27.07.	Seebadsommerfest
08.08.	Sandburgenbauwettbewerb
23.08.	Hafenfest in der Marina
14.09.	Familien sportfest
20.-22.09.	Walking Day
13.10.	Lubminer Waldlauf
30.11.	Adventsmarkt
31.12.	Kindersilvester

**Triller-Bau®**  
Massivhäuser

# Denn Bauen ist Vertrauenssache

*solide – massiv – zum Festpreis*

Haus „Wolgast“



Haus „Usedom“



Der Bau Ihres Eigenheimes ist ein besonderes Ereignis im Familienleben. Miterleben, wie die Kinder im Garten spielen oder wie Ihre Freunde die Abendstimmung auf der Terrasse genießen. Hierfür benötigen Sie den richtigen Partner.

Ein Haus, das solide gebaut ist, gibt ein sicheres Gefühl für Ihre Zukunft. Wir bauen daher Ihr Eigenheim massiv, Stein auf Stein, schlüsselfertig zum Festpreis.

Wir beraten Sie umfangreich von der Planung bis zum Einzug.

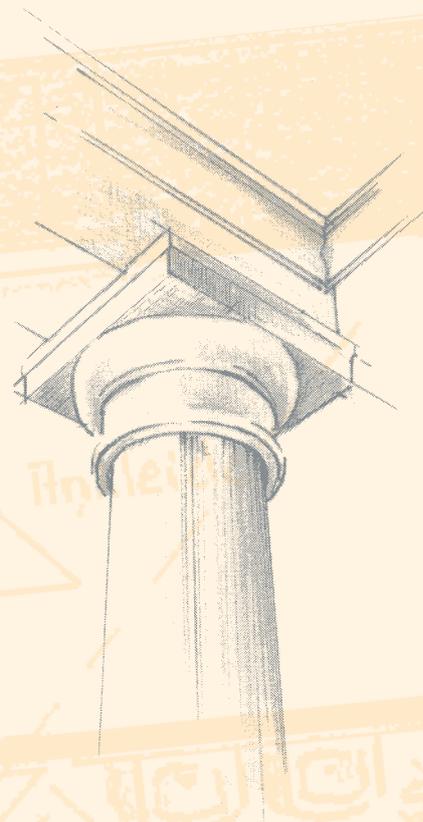
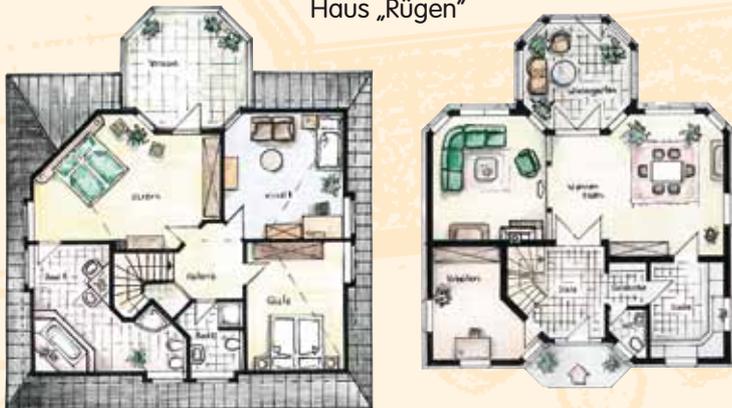
Unsere Stärke liegt in der fachlichen Kompetenz.

Detaillierte Angebote sowie Bauzeit- und Festpreisgarantie sind für unser Unternehmen selbstverständlich wie auch unsere langjährige Bauleitungserfahrung.

Die Leistungsvielfalt unseres Unternehmens zeigen wir Ihnen mit einigen Objektvorschlägen. Individuelles Bauen nach Ihren Wünschen steht bei uns im Vordergrund. Von unserer Qualität überzeugen Sie sich am besten bei einem Besuch unserer realisierten Häuser.



Haus „Rügen“



**Farbkatalog  
anfordern!**



Haus „Usedom“



# Triller-Bau®

## Massivhäuser

Hauptstraße 5  
17449 Karlshagen  
Telefon (038371) 25 72 33  
Telefax (038371) 25 72 34  
www.triller-bau.de  
info@triller-bau.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr 9-16 Uhr  
Sa/So nach telef. Vereinbarung

Ihr Partner für's Bauen HAMBURG – ROSTOCK – BERLIN – NEUBRANDENBURG – INSEL USEDOM



# Brighton

## Europäische Seebäder mit Tradition

Im Falle dieses Seebades an der englischen Kanalküste muss man eher von globaler Tradition sprechen, denn Brighton gilt als das älteste Seebad der Welt. Das günstige Klima in Südengland und die Nähe Londons waren Begleitfaktoren für den Beginn eines weltweiten Trends gerade an dieser Stelle.

Die Region um das heute größte englische Seebad war bereits im 5. Jahrhundert besiedelt. Nach einer Blüte im 17. Jahrhundert ging die Bedeutung der Siedlung zurück – bis der Arzt Richard Russel 1750 eine Schrift über die gesundheitsfördernden Aspekte des Meerwassers verfasste und sich dabei besonders auf Brighton bezog. In Umsetzung seiner Thesen baute er drei Jahre später das damals größte Gebäude in Brighton, in dem er wohnte und seine Patienten behandelte.

Der große Entwicklungsschwingung setzte 1786 ein, als der spätere König Georg IV. Brighton für sich entdeckte und den einem indischen Palast ähnelnden Royal Pavilion bauen ließ – die noch heute bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt. Ganze 635 neue Häuser entstanden zwischen 1770 und 1795, 1841 wurde eine Bahnverbindung nach London eröffnet – nur 16 Jahre nach der Fahrt der ersten Eisenbahn überhaupt!

1872 wurde ein großes Aquarium eingeweiht, damals eine internationale Attraktion. Aus Meyers Konversationslexikon von 1898 ist zu erfahren:

„Brighton hat drei Saisons im Lauf des Jahres. Im Mai und Juni ist es fast ausschließlich von den Familien der Londoner Kleinbürger (tradespeople) besucht, im Juli und August von Ärzten, Advokaten, Künst-





© pixabay.com/diego.torres.CC0



© pixabay.com/espech.CC0

lern etc. und in den Herbst- und Wintermonaten, wenn es an der südlichen Seeküste sonnig warm ist, wimmelt es von Lords und Ladies, die vom Kontinent heimkehren. Die Zahl der Besucher, welche sich längere Zeit hier aufhalten, beträgt jährlich über 80.000".

### DAS SEEBAD BRIGHTON HEUTE

Die Stadt Brighton hat gegenwärtig mehr als 200.000 Einwohner, besitzt zwei Universitäten und definiert sich längst nicht mehr ausschließlich über den Tourismus. Dennoch ist es Großbritanniens größtes Seebad geblieben.

Die Eigenwerbung „Brighton is one of the most cultural cities in Europe“ kann womöglich übersetzt werden mit „eine der am intensivsten von Kultur geprägten Städte“.

Immer noch profitiert Brighton von der Lage. Eine Stunde Fahrtzeit mit der Bahn nach London, nur eine halbe bis zum Flugplatz Gatwick, das gegenüberliegende

Dieppe an der französischen Kanalküste ist mit dem nahe gelegenen Newhaven durch eine Autofähre verbunden. Alles spricht für Brighton, das wegen seiner Atmosphäre und der vielen Londoner Besucher auch als „London by the sea“ bezeichnet wird.

Im Sommer ist die Stadt ein sehr beliebtes Ziel von tausenden jungen Europäern, die hier Sprachkurse belegen.

Der Royal Pavilion wurde nach dem Vorbild indischer Mogulpaläste erbaut und ist heute im städtischen Besitz.

Erst 2016 wurde mit „British Airways i360“ der mit 173 Metern höchste Aussichtsturm Großbritanniens in unmittelbarer Strandnähe eröffnet. Das „i“ steht laut seinem Architekten für „Intelligenz, Innovation und Integrität“, die 360 für den Rundumblick.

Volk's Electric Railway wurde bereits 1883 von Magnus Volk, einem Nachkommen deutscher Einwanderer, erbaut.

Im Vergleich zu den großen Seebädern an der belgischen und holländischen Nordseeküste ist die Bebauung in Brighton etwas weniger bombastisch und größtenteils von den Ursprüngen im 19. Jahrhundert geprägt. Der Steinstrand scheint für die zahlreichen Gäste dagegen kein Hindernis zu sein, zumal dieser „Nachteil“ durch eine Vielzahl touristischer Angebote wettgemacht wird.

Der langgezogene Strandbereich von Brighton weist eine große Vielzahl von Freizeitattraktionen verschiedenster Art auf, die neben dem ursprünglich als Seebadquelle dienenden Bad im Meer eine überlegene Anziehungskraft auf Urlauber und Tagesgäste besitzt. Mit der Verbindung von mehr als 250-jähriger Tradition und moderner Infrastruktur kann Brighton mit einer zukunftsweisenden Strategie punkten.

■ RAINER HÖLL

QUELLEN: [WWW.WIKIPEDIA.DE](http://WWW.WIKIPEDIA.DE) (LIZENZ CC-BY-SA-3.0), [WWW.VISITBRIGHTON.COM](http://WWW.VISITBRIGHTON.COM)



© pixabay.com/diego.torres.CC0



© pixabay.com/Nadia.Cripps.CC0

## NOTRUF & APOTHEKEN

Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Hausbesuchsdienst: 116 117,  
03834-52 26 26

Kreiskrankenhaus Wolgast,  
Chausseestraße: 03836-257-0

Klinikum Anklam, Hospitalstraße 19:  
03971-8340

Giftnotrufzentrale: 03 61-73 07 30

Apotheken finden Sie in Wolgast,  
Karlshagen, Zinnowitz, Koserow, Bansin,  
Heringsdorf, Ahlbeck, Stadt Usedom

## BRÜCKENÖFFNUNG

Die Peene-Brücke Wolgast (B 111) ist zu folgenden Zeiten für max. 30 Minuten für den Straßenverkehr gesperrt:

05:45, 07:45, 12:45, 17:45, 20:45

Gleiches gilt für die Zecheriner Brücke (B 110) für max. 20 Minuten um:  
05:45, 08:45, 12:45, 16:45, 20:45

## TANKSTELLEN

Wolgast-Mahlzow, an der B 111  
Karlshagen, Hauptstraße  
Zinnowitz, Ahlbecker Straße (B 111)  
Koserow, Hauptstraße/B 111  
Bansin, Ahlbecker Chaussee  
Ahlbeck, Swinemünder Chaussee  
Usedom (Stadt), Bäderstraße (B 110)

## INFOS FÜR RADLER

Die Insel sowie die Wege nach Wolgast und Anklam sind gut durch Radwege erschlossen. Im Achterland ist auch die Fahrt auf Straßen problemlos. Meiden sollten Sie möglichst die B 110 von Stadt Usedom bis Zirchow, hier ist kein Radweg vorhanden. Entlang der B 111 führen begleitende Radwege. Ausweichrouten und Tourenvorschläge finden Sie auf der **USEDOM Erlebniskarte** (3,95 €, versandkostenfrei auf [www.nordlichtverlag.de](http://www.nordlichtverlag.de)).

## BIBLIOTHEKEN

Wolgast, Hufelandstraße 2,  
Telefon: 03836-202580

Karlshagen, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, Telefon: 038371-554917

Trassenheide, Touristinformation, Strandstraße 36, Telefon: 038371-20928

Zinnowitz, Kurverwaltung, Neue Strandstraße 30, Telefon: 038377-492-17

Koserow, Kurverwaltung, Hauptstraße 31,  
Telefon: 038375-20415

Loddin/Kölpinsee, Haus des Gastes, Strandstraße 23, Telefon: 038375-2278-0

Ückeritz, Klön Stuv, Strandstraße 3

Heringsdorf, Delbrückstraße 69,  
Telefon: 038378-22293

# Usedom – Deutschlands Sonnenstrand

**D**eutschlands östlichste und wohl schönste Insel bietet unvergleichliche klimatische Bedingungen. 42 Kilometer langer, feinsandiger, zum Teil mehr als 70 Meter breiter Strand prägt die Außenküste zwischen Peenemünde im Nordwesten und dem polnischen Świnoujście (Swinemünde) im Südosten. Fast 60 Meter hohe Kliffküste wechselt sich mit Dünenwald ab, von kleinen Seen, Radwegen und stillen Plätzen durchzogen.

Zwischen Festland und Insel verläuft der Peenestrom, der ebenso wie die Świna (Swine) zwischen Usedom und der Nachbarinsel Wollin ein Mündungsarm der Oder ist.

In den reizvollen Landschaften des Achterlandes mit verzweigten Buchten sind seltene Vögel wie See- und Fischadler, Kraniche und auch der Uhu heimisch, Fischotter und Biber stehen für gefährdete Säugetiere. Zwölf Naturschutzgebiete sind die Perlen der Insel, deren größter Teil mit

dem angrenzenden Festland den Naturpark Insel Usedom bildet.

Mondäne Badeorte mit Gründerzeitarchitektur und den vielen Verlockungen des Kurlebens bilden das Pendant zum Achterland mit stillen Dörfern, Schilfgürteln und ursprünglicher Natur.

Usedom – im Übergang vom maritimen zu kontinentalem Klima gelegen, gehört mit etwa 2.000 Sonnenstunden im Jahr zu den Gebieten mit der längsten Sonnenscheindauer Deutschlands. Die Wassertemperaturen erreichen nicht selten mehr als 20° C, Badesaison ist für „Normalurlauber“ von Mai bis September.

Das gesundheitsfördernde Klima mit heilemdem Brandungsaerosol am Küstenstreifen und verschiedenen Solequellen bietet beste Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub im ganzen Jahr. Die zahlreichen Wellness-Angebote sind besonders für einen Aufenthalt im Winterhalbjahr zu empfehlen. ■

## TOURISMUSVEREIN OSTSEEINSEL USEDOM E.V.

Mäiglöckchenberg 15 · 17449 Karlshagen  
Telefon: 03 83 71-2 81 35  
Telefax: 03 83 71-2 81 38  
[info@meer-usedom.de](mailto:info@meer-usedom.de)  
[www.meer-usedom.de](http://www.meer-usedom.de)

## STADT-INFORMATION USEDOM

mit Zimmervermittlung  
Klaus-Bahlsen-Haus · Bäderstraße 5  
17406 Usedom  
Telefon: 03 83 72-7 08 90  
Telefax: 03 83 72-7 10 72  
[stadtinfo.usedom@t-online.de](mailto:stadtinfo.usedom@t-online.de)  
[www.stadtinfo-usedom.de](http://www.stadtinfo-usedom.de)

## KURVERWALTUNG LUBMIN

mit Zimmervermittlung  
Freester Straße 8  
17509 Seebad Lubmin  
Telefon: 03 83 54-2 20 11  
Telefax: 03 83 54-2 20 14  
[info@lubmin.de](mailto:info@lubmin.de)  
[www.lubmin.de](http://www.lubmin.de)

## STADT-INFORMATION WOLGAST

Rathausplatz 10  
17438 Wolgast  
Telefon: 0 38 36-60 01 18  
Telefax: 0 38 36-23 30 02  
[stadtinfo@wolgast.de](mailto:stadtinfo@wolgast.de)  
[www.wolgast.de](http://www.wolgast.de)

## ANKLAM-INFORMATION

Markt 3/Rathaus  
17389 Anklam  
Telefon: 0 39 71-83 51 54  
Telefax: 0 39 71-83 51 75  
[info@anklam.de](mailto:info@anklam.de)  
[www.anklam.de](http://www.anklam.de)

## GREIFSWALD-INFORMATION

Rathaus/Markt  
17489 Greifswald  
Telefon: 0 38 34-85 36 13 80  
Telefax: 0 38 34-85 36 13 82  
[buchen@greifswald-marketing.de](mailto:buchen@greifswald-marketing.de)  
[stadtinformation@greifswald-marketing.de](mailto:stadtinformation@greifswald-marketing.de)  
[www.greifswald.info](http://www.greifswald.info)

## USEDOM TOURISMUS GMBH

Hauptstraße 42 · 17459 Ostseebad Koserow  
Infotelefon & Prospekte: 03 83 75- 244-144  
Buchungen: 03 83 75 - 244-244  
info@usedom.de  
www.usedom.de

## USEDOMER NORDEN TOURISTINFORMATION KARLSHAGEN

Hauptstraße 4  
17449 Ostseebad Karlshagen  
Telefon: 03 83 71-55 49 0  
Telefax: 03 83 71-55 49 20  
www.karlshagen.de  
touristinformation@karlshagen.de

5\*\*\*\*\* Campingplatz Dünencamp  
Zeltplatzstraße 11  
Telefon: 03 83 71-2 02 91  
Telefax: 03 83 71-2 03 10  
campingplatz@karlshagen.de

## KURVERWALTUNG TRASSENHEIDE

Strandstraße 36  
17449 Ostseebad Trassenheide  
Telefon: 03 83 71-2 09 28  
Telefax: 03 83 71-2 09 13  
www.trassenheide.de  
kontakt@trassenheide.de

Campingplatz „Ostseeblick“  
Zeltplatzstraße 20  
Telefon: 03 83 71-2 09 49  
Telefax: 03 83 71-2 84 72  
campingplatz@trassenheide.de

## KURVERWALTUNG ZINNOWITZ

Neue Strandstraße 30  
17454 Ostseebad Zinnowitz  
Telefon: 03 83 77-4 92-0  
Telefax: 03 83 77-4 22 29  
info@kv-zinnowitz.de  
www.zinnowitz.de

## USEDOMER BERNSTEINBÄDER FREMDENERKEHRSAMT ZEMPIN

Fischerstraße 1  
17459 Seebad Zempin  
Telefon: 03 83 77-4 21 62  
Telefax: 03 83 77-4 24 15  
info@seebad-zempin.de  
www.seebad-zempin.de

## KURVERWALTUNG KOSEROW

Hauptstraße 31  
17459 Ostseebad Koserow  
Telefon: 03 83 75-2 04 15  
Telefax: 03 83 75-2 04 17  
info@seebad-koserow.de  
www.seebad-koserow.de  
facebook.de/koserow

## KURVERWALTUNG LODDIN

mit den OT Kölpinsee und Stubbenfelde  
Strandstraße 23  
17459 Loddin OT Kölpinsee  
Telefon: 03 83 75-22 78-0  
Telefax: 03 83 75-22 78-18  
info@seebad-loddin.de  
www.seebad-loddin.de

## KURVERWALTUNG ÜCKERITZ

mit Zimmervermittlung  
Bäderstraße 5 · 17459 Ückeritz  
Telefon: 03 83 75-2 52-0  
Telefax: 03 83 75-2 52-18  
KV.Ueckeritz@t-online.de  
www.ueckeritz.de

Naturcampingplatz „Am Strand“  
Seebad Ückeritz  
Telefon: 03 83 75-2 09 23  
camping.rezeption@ueckeritz.de  
www.campingplatz-ueckeritz.de

## KAISERBÄDER INSEL USEDOM

Buchungszentrale der Kaiserbäder  
Ahlbeck · Heringsdorf · Bansin  
Waldstraße 1 · 17429 Seebad Bansin  
Telefon: 038378 244-44  
Telefax: 038378 244-55  
buchen@kaiserbaeder-auf-usedom.de  
www.kaiserbaeder-auf-usedom.de

mit den Touristinformationen:

### AHLBECK

Dünenstraße 45 · 17419 Seebad Ahlbeck  
Telefon: 03 83 78-499 350  
Telefax: 03 83 78-499 352  
ahlbeck@kaiserbaeder-auf-usedom.de

### HERINGSDORF

Kulmstraße 33 · 17424 Seebad Heringsdorf  
Telefon: 03 83 78-24-51  
Telefax: 03 83 78-24-54  
heringsdorf@kaiserbaeder-auf-usedom.de

### BANSIN

An der Seebrücke · 17429 Seebad Bansin  
Telefon: 03 83 78-47 05-0  
Telefax: 03 83 78-47 05-15  
bansin@kaiserbaeder-auf-usedom.de

## INFORMACJA TURYSTYCZNA ŚWINOUJŚCIE

Plac Słowiański 6/1  
PL-72-600 Świnoujście  
Telefon: +48/91/3224999  
Telefax: +48/91/3271629  
cit@um.swinoujscie.pl  
www.swinoujscie.pl

## AUSFLUGSTIPPS

Museen und St. Petri-Kirche Wolgast  
Tierpark Wolgast  
Historisch-Technisches Museum  
Peenemünde  
Phänomenta Peenemünde  
Spielzeugmuseum Peenemünde  
Naturschutzzentrum Karlshagen  
Kinderland Trassenheide  
Schmetterlingsfarm Trassenheide  
Eisen & Glas Art Galerie Zinnowitz  
Otto Niemeyer-Holstein Gedenkatelier  
Gesteinsgarten & Waldkabinett  
Forstamt Neu Pudagla  
Naturerlebniswelt Heringsdorf  
Wasserschloss Mellenthin  
Schloss Stolpe  
Wisentgehege Prätenow  
Naturparkzentrum Stadt Usedom  
Museum am Steintor Anklam

## SEEBRÜCKEN

### ZINNOWITZ

Die Zinnowitzer Vineta-Brücke reicht rund 300 Meter über die Ostsee, die am Kopf der Seebrücke rund 3,5 Meter tief ist. Die historische Seebrücke wurde Mitte der 1940 Jahre zerstört; der Neubau stammt aus dem Jahre 1993.

### KOSEROW

Auf der Koserower Seebrücke (1993) können Sie rund 260 Meter über die Ostsee wandeln. Die Wassertiefe am Brückenkopf liegt bei etwa 3,5 Metern.

### BANSIN

Die 1994 erbaute Bansiner Seebrücke lädt mit ihren 285 Metern Länge zu einem Spaziergang über die Ostsee ein. Auf dem Rückweg bietet sich ein sehr schöner Blick auf die Bäderarchitektur der Bergstraße und zum Langen Berg.

### HERINGSDORF

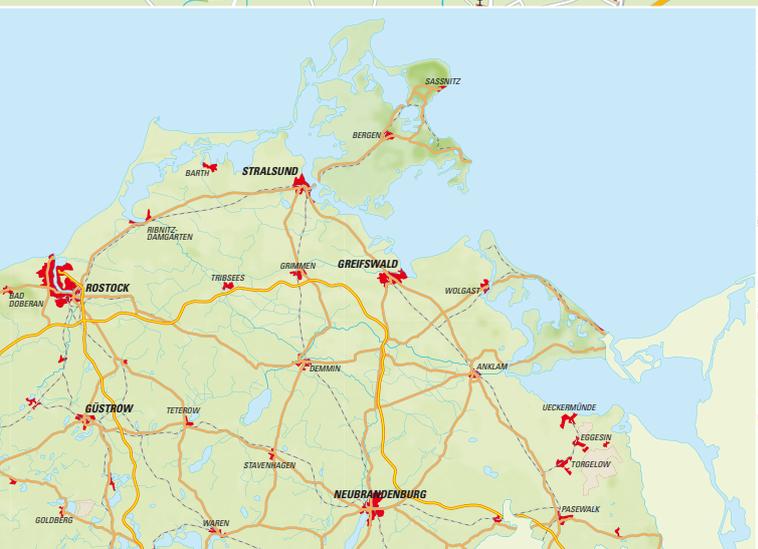
Die Heringsdorfer Seebrücke (1995) mit ihren modernen Aufbauten ist mit 508 Metern die zweitlängste in Kontinentaleuropa. Zahlreiche Boutiquen und Cafés laden zum Verweilen ein. Daneben ragen noch Pfeiler der historischen Kaiser-Wilhelm-Brücke aus dem Wasser, die 1957 bei einem Brand zerstört wurde.

### AHLBECK

Die Ahlbecker Seebrücke (1899) mit ihren charakteristischen vier Türmchen ist die einzig erhaltene historische Seebrücke in Deutschland. Der Seesteg reicht rund 280 Meter übers Meer. Die Jugendstiluhr auf dem Seebrücken-Vorplatz wurde 1911 von einem Kurgast gestiftet.



# Greifswalder Bodden



# Ostsee Morze baltyckie

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

nordlicht verlag, Dr. Rainer Höll  
Dünenstraße 14 · 17449 Karlshagen  
Telefon (038371) 55443  
Mobil (0171) 3459965  
info@nordlichtverlag.de  
www.usedom-exclusiv.de

### Chefredakteur (V.i.S.d.P.) und Medienberatung:

Dr. Rainer Höll

### Titelfoto:

Anna und Leonie am Strand  
von Karlshagen © Rainer Höll

### Medienberatung:

Cornelia Wörmke  
Telefon (038377) 35 39 48  
woermke@nordlichtverlag.de

### Herstellung:

Ostsee Druck Rostock GmbH  
Koppelweg 2 · 18107 Rostock  
Telefon (0381) 77657-0

Der Verlag haftet nicht für unverlangt  
eingesandte Manuskripte und Fotos.  
Alle Beiträge, Abbildungen und Anzei-  
gengestaltungen sind urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck oder anderweitige  
Verwendung erfordern die Zustimmung  
des Verlages.

Redaktionsschluss: 7. Juni 2019  
Redaktions- und Anzeigenschluss für die  
Herbstausgabe: 15. September 2019  
USEDOM exklusiv erscheint viermal jähr-  
lich, jeweils zum Ende des Quartals.

### Verteilung/Auslage:

USEDOM exklusiv wird auf Usedom  
und Umgebung in Touristinformationen  
und Hotels, am Flughafen Heringsdorf  
(saisonal) sowie bundesweit auf Messen  
kostenfrei ausgelegt.

### Abonnement:

Jahresabonnement Inland: 12 Euro,  
inklusive Versand. Das Abonnement ist  
jederzeit kündbar und verlängert sich  
nicht automatisch.

WWW.USEDOM-EXCLUSIV.DE  
MIT ONLINE-BUCHUNG



- Ortsverbindungsstraße und -weg
- Hauptverbindungsstraße
- Fernverkehrsstraße mit Nummer
- Europastraße
- Bahnstrecke mit Bahnhof
- Laub- und Nadelwald
- Kirche
- Burg, Schloß
- Wallanlage
- WOLGAST** Stadt
- TANNENKAMP** Stadtteil
- Kamminke** Gemeinde
- Fährverbindung
- Marina

# MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN



## ATELIER OTTO NIEMEYER-HOLSTEIN

Das Museum zwischen Koserow und Zempin umfasst das Atelier, das Wohnhaus, den Garten sowie die Galerie des bedeutenden Malers (1896-1984). Das Anwesen ist ein Refugium, in dem sich Kunst und Natur unmittelbar begegnen. Neben Werken des Künstlers ist die original erhaltene Wohn- und Arbeitsstätte zu besichtigen.

17459 Koserow/Lüttenort  
T (038375) 20213  
[www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de](http://www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de)



## NATURSCHUTTZENTRUM INSEL USEDOM

Das Naturschutzzentrum informiert über Flora und Fauna der Insel: Diorama vom Peenemünder Haken, Tierarten der Ostseeküste als Präparate, Infotafeln über Naturschutz auf Usedom (Moore, Strandseen), im Außenbereich natürliche Bauwerke wie Insektenhotel und Bienenstock.

Dünenstraße (nordwestliche Promenade)  
17449 Karlshagen  
T (038371) 21750  
[www.naturschutzzentrum-karlshagen.de](http://www.naturschutzzentrum-karlshagen.de)



## GESTEINSGARTEN & WALDKABINETT

Der **Gesteinsgarten** in Neu Pudagla ist eine Sammlung von Findlingen, die während der letzten Eiszeit von Skandinavien bis auf die Insel Usedom transportiert wurden. Viele der Findlinge sind nach ihrer Herkunft genau definiert, die Ursprungsorte auf Schautafeln eingetragen. Das **Waldkabinett** informiert über die Zusammenhänge von Flora und Fauna: Wissenswertes und Kurioses aus dem Wald, Sammlung „400 Millionen Jahre Wald“, Pilzausstellung und dendrologisches Kalendarium. Das Forstamt beheimatet zudem eine Fledermauskolonie (Fledermausnacht im Juli).

Forstamt Neu Pudagla  
17459 Ückeritz/beim Hafen Stagnieß  
T (038375) 29110  
[www.m-vp.de/2082](http://www.m-vp.de/2082)



## MUSEEN WOLGAST

Das **Museum „Kaffeemühle“** direkt neben dem historischen Marktplatz zeigt eine umfangreiche Sammlung zur Geschichte der Herzogsstadt (Rathausplatz 6). Dem Wolgaster Philipp Otto Runge, Begründer der Romantischen Malerei in Deutschland, ist mit dem **Runge-Haus** ein Museum in dessen Geburtshaus gewidmet (Kronwiekstraße 45).

Im Museumshafen auf der Schlossinsel liegt das **Eisenbahnfährrschiff „Stralsund“**. Das 1890 gebaute und älteste Schiff seiner Art in Europa verkehrte vor dem Bau der Peene-Brücke zwischen Festland und Insel (Hafenstraße). Ein schönes Zeugnis deutscher Backsteingotik ist die **Kapelle St. Gertrud**, ein um 1420 errichteter Nachbau des Heiligen Grabes in Jerusalem (Friedhof an der Chausseestraße).

Rathausplatz 6  
17438 Wolgast  
T (03836) 203041  
[www.museum.wolgast.de](http://www.museum.wolgast.de)  
Geöffnet von Ostern bis Ende Oktober



## KIRCHE ST. PETRI

Die dreischiffige Basilika gehört zu den wichtigsten Zeugnissen der Backsteingotik entlang der Ostseeküste. St. Petri war über Jahrhunderte Grablege der Pommerschen Herzöge. Die noch erhaltenen Sarkophage wurden umfassend restauriert und können besichtigt werden. Der „Wolgaster Totentanz“ umfasst eine Folge von einst 24 Gemälden und gehört zu den wenigen erhaltenen Kunstwerken dieser Art in Norddeutschland. Sehenswert sind außerdem die Südkapelle, der Taufengel, die Orgel, Glocken sowie Votivschiffe wohlhabender Wolgaster Bürger. Vom Kirchturm reicht der Blick weit über Usedom, den Peenestrom und das vorpommersche Festland. Im Sommer laden die Wolgaster Sommermusiken zu hochkarätigen Konzerten.

Kirchplatz 7  
17438 Wolgast  
T (03836) 202269  
[www.kirche-wolgast.de](http://www.kirche-wolgast.de)



## TIERPARK WOLGAST

Etwa 300 Tiere in 40 Arten beheimatet der Tierpark, der idyllisch inmitten des Wäldchens Tannenpark zu finden ist. Viele Gehege sind begehbar. Für Spaß sorgen ein Kinderspielplatz, Streichelgehege, Schaufütterungen, ein Tierquiz sowie das Tierparkfest und die Halloween-Party.

Am Tannenpark  
17438 Wolgast  
T (03836) 203713  
[www.tierparkwolgast.de](http://www.tierparkwolgast.de)



## POMMERSCHES LANDESMUSEUM

Das Pommersche Landesmuseum zeigt einen umfassenden Einblick in die Siedlungs- und Kulturgeschichte Pommerns – von der frühesten Erdgeschichte über die 14.000 Jahre währenden kulturhistorischen Epochen wie Völkerwanderung, Hansezeit, Reformation, pommerschen Herzogtums und neuerer Geschichte bis hin zur romantischen Kunst Caspar David Friedrichs, Greifswalds wohl bekanntestem Sohn.



Foto: © PLM

Rakower Straße 9  
17489 Greifswald  
T (03834) 83120  
[www.pommersches-landesmuseum.de](http://www.pommersches-landesmuseum.de)



## MUSEUM IM STEINTOR ANKLAM

Das Museum zur Heimat- und Stadtgeschichte Anklams ist im 32 Meter hohen Torhaus untergebracht, eines der schönsten Tore der Backsteingotik in Norddeutschland. Die Ausstellung zeigt das Leben an der Peene von der Frühgeschichte über die Hanse- und Schwedenzeit bis 1945. Besonders sehenswert ist der Anklamer Münzschatz, der 1995 bei Ausgrabungen gefunden wurde. Über 2.500 Münzen gehören zum Fund, ebenso Gebrauchsgegenstände wie Silberlöffel, Federkielhalter und Kleidungsverschlüsse.

Schulstraße 1  
17389 Anklam  
T (03971) 245503  
[www.museum-im-steintor.de](http://www.museum-im-steintor.de)



## NATURPARK-INFORMATIONSZENTRUM

Im Klaus-Bahlsen-Haus können sich Besucher über den Naturraum der Insel Usedom informieren. Das Schwerpunktthema Wasser zieht sich dabei als charakteristisches Element durch die gesamte Exposition. Thematisch werden u. a. Strand und Dünen als Lebensraum, Leben im Schilf, Niedermoornutzung des Thurbruches sowie die Küstendynamik am Koserower Streckelsberg abgebildet. Das Thema „Naturschutz auf Usedom“ veranschaulichen Präparate von Seeadlern, Fischottern und Bibern. Eine Ton-Dia-Schau sorgt für Abwechslung, der Apfelbaumgarten lädt zum Picknick ein.

Bäderstraße 5 / B 110  
17406 Usedom (Stadt)  
T (038372) 76310  
[www.naturpark-usedom.de](http://www.naturpark-usedom.de)



## SCHLOSS STOLPE

Das Schloss in Stolpe ist neben seinem Zweck als heimatgeschichtliches Museum vor allem ein lebendiges Kulturzentrum mit Konzerten, Lesungen und Vorträgen. In der Bücherstube finden sich literarische Schätze. Infos zu Führungen und Ausstellungen siehe Internetseite.

Am Schloss 9  
17406 Stolpe  
T (038372) 70193  
[www.schloss-stolpe.de](http://www.schloss-stolpe.de)



# HOTEL & RESTAURANT AM PEENETAL



## Das neue Wellness-Erlebnis in Mecklenburg-Vorpommern



### Eingebettet in die einzigartige Natur des Peenetals

- HOTEL mit 94 Betten, rustikal und komfortabel eingerichtet
- RESTAURANT mit ausgesuchter regionaler Küche
- FESTSAAL im historischen Ambiente
- HOFLADEN mit regionalen Produkten
- PARKANLAGE

### WELLNESS auf 1.800 Quadratmetern

- Vier Becken
- Fünf Saunen
- Dream-Water-Lounge
- Ducthtubs
- Hamam
- Fitnessgeräte neuester Generation



Gutshof Liepen GmbH | Hotel & Restaurant Am Peenetal  
Dorfstraße 31 | 17391 Neetzow - Liepen  
Telefon: (039721) 56 75 8 | Telefax: (039721) 56 79 12  
info@gutshof-liepen.de | www.gutshof-liepen.de

# DAS EXKLUSIVE URLAUBSERLEBNIS

**INMITTEN UNBERÜHRTER NATUR  
MIT EINEM FANTASTISCHEN BLICK  
AUF DAS WEITE HAFF**

**Natürliche Badestrände in naher Umgebung**

**Hervorragend ausgestattete, großzügige Ferienwohnungen**



**Barrierefrei ▫ Aufzug ▫ Spiel- und Spaßbereiche innen und außen ▫  
Fitness- und Wellnessbereiche ▫ parkähnliche Anlage ▫ Hunde auf Anfrage**



Am Haff  
Insel Usedom



**Telefon: 038376 29 49 91**

**Mobil: 01512 56 56 120**

**E-Mail: [r.irkens@oaseamhaff.de](mailto:r.irkens@oaseamhaff.de)**

**[www.oaseamhaff.de](http://www.oaseamhaff.de)**